

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Göglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



11. Woche

Freitag, 18. März 2016

Am Freitag in der Herzogskelter

Schwäbische Geschichten und Spitzenweine

Welcher Ort könnte dafür besser geeignet sein als die Göglinger Herzogskelter. Daher laden die Stadt Göglingen und die Weingärtner Clebronn&Göglingen am Freitag, 18. März, 20 Uhr zu einem unterhaltsamen Abend mit dem Lindenhoftheater Melchingen.



Auf dem Programm steht „Kenner trinken Württemberger – Schwäbische Geschichten und Szenen von Thaddäus Troll“.

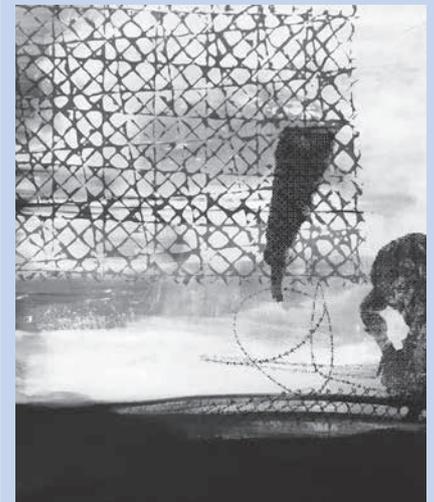
Trolls Schaffen, am meisten wohl seine späte, kargschwäbische Lyrik ist meisterliche Dialektpoesie. Liberal und grantig, pastoral und kauzig, herb, hinterhältig, grad, böse und gütig, komm und gang, na und nuff, rüber und nüber. Der Dialekt hat Ober-, Unter- und Zwischentöne, wenn die Hochsprache höflich schweigt. „Nehmat's als Musik – in dr Oper versteht mr au et alles.“

Passend dazu bewirten die Weingärtner Clebronn&Göglingen ab 19 Uhr sowie in der Pause mit ihren Württemberger Spitzenweinen. Karten für 19 € / 17 € / 15 € gibt es noch ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Was ist sonst noch los?

TSV Pfaffenhofen Hauptversammlung
Am Samstag, 19. März 2016 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim des TSV Pfaffenhofen die jährliche Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2015 statt. Davor beginnt um 19.30 Uhr die Hauptversammlung des Sportfördervereins. Es wird herzlich eingeladen und mit zahlreichem Erscheinen gerechnet.

Die Bürgerstiftung Kunst für Göglingen e.V. lädt am Sonntag um 11 Uhr herzlich zur Vernissage der Frühjahrsausstellung ins Rathaus ein. Gezeigt werden in der Ausstellung „Über Grenzen“ die Werke der Kornwestheimer Künstlerin Sibylle Mündel.



Wie der Titel der Ausstellung andeutet, setzt sich Sibylle Mündel in ihrem künstlerischen Schaffen mit dem Thema „Grenzen“ auseinander; damit sind nicht nur Grenzen, die der Malerei inhärent sind gemeint – etwa der bildstrukturierende Einsatz von flächentrennenden Linien –, sondern auch imaginäre und politische Grenzen ebenso wie die Grenzen bzw. die Entgrenzung des Selbst. Eröffnet wird die Ausstellung von Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich, die Kunsthistorikern Dr. Catharina Raible wird in die Ausstellung und das Werk von Sibylle Mündel einführen. Die Ausstellung wird vom 20.3. bis 16.6. zu sehen sein.

Am Sonntag in Göglingen

PalmMarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

PalmMarkt
in Göglingen
erleben dabei sein genießen



Sonntag, 20. 3. 2016

11 Uhr Vernissage im Rathaus

11–18 Uhr verkaufsoffener

Sonntag mit Kunsthandwerkermarkt

Reges Treiben ist am Sonntag in der Göglinger Innenstadt zu erwarten. In der Herzogskelter, im Deutschen Hof und entlang der Marktstraße haben rund 50 Kunsthandwerker ihre Stände aufgebaut, sodass es ein Leichtes sein sollte, das ein oder andere Ostergeschenk zu finden.

Ein besonderes Highlight wird auf dem Marktplatz geboten sein. Um 14 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr wird der Ballon- und Zauberkünstler Thilo Schoppe mit seiner faszinierenden Show rund um den Luftballon unterhalten.

Im Museum haben Kinder die Möglichkeit, mit der alten Technik des Brettchenwebens bunte Armbänder herzustellen. Der Musikverein bewirbt in bewährter Manier das Café und die Jugendkappelle lädt zu Platzkonzerten.

Für das leibliche Wohl ist an der geschmückten Langen Tafel gesorgt. Die Weingärtner Clebronn&Göglingen, PalmBräu, die Mandelbrennerei Riedel, Imbiss Weißschuh, die türkisch-islamische Gemeinde, die Bäckerei Bürk sowie Stände der Schulen werden die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten versorgen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 18. März; Herr Leo Deisner, Hinter dem See 1, den 75.

Am 19. März; Frau Rosina Esenwein, Sophienstr. 57, den 70.

Am 20. März; Herr Horst Knecht, Schönbergstr. 9, den 80.

Pfaffenhofen:

Am 21. März; Herr Erwin Rustler, Heilbronner Str. 46/1, den 80.

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 18. März

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Samstag, 19. März

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 20. März

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 21. März

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 22. März

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 23. März

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 24. März

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 19./20. März

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142
Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930
TA Dr. Birkle, Maulbronn, Tel. 07043 /6204

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburt:

Am 1. Februar 2016 in Heilbronn; Amelie Jeanne Köhn, Tochter von Martin Eberhardt und Cindy Köhn, Güglingen-Frauenzimmern, Obergasse 14

Sterbefälle:

Am 29. Februar 2016 in Güglingen; Ursula Priska Rieger, geb. Nägele, zuletzt wohnhaft Güglingen, Tulpenstraße 5;

Am 10. März 2016 in Güglingen, Olga Schmidt geb. Gerasimowa, Güglingen, Seebergstr. 11.

Osterferienfahrplan für Bus und Bahn

Während der Osterferien vom 24. März (Gründonnerstag) bis einschließlich 1. April verkehren Busse und Bahnen nach dem Ferienfahrplan. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Beachtet werden sollte auch, dass am Karfreitag, Ostermontag und Ostermontag nach den Sonntagsfahrplänen gefahren wird.

Für Inhaber eines gültigen Sunshine-Tickets oder einer KidCard im Abonnement des Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr (HNV) gilt auch während den Osterferien: freie Fahrt im gesamten HNV-Land.

Das HNV-Osterschnäppchen

Der HNV bietet zum Osterwochenende eine besonders günstige Tageskarten-Variante an: Das Osterticket. Mit dieser einen Karte ist man vier Tage lang und mit bis zu fünf Personen mobil mit Bus und Bahn im gesamten HNV-Land. Die HNV-Tageskarten der Preisstufe Gesamtnetz werden einfach zur Vier-Tage-Karte „befördert“. Einfaches Prinzip

Übrigens: Wer mit dem „Oster-Ticket“ einen Ausflug zur experimenta Heilbronn, ins Hohenloher Freilandmuseum nach Wackershofen, ins Auto & Technik Museum Sinsheim oder in das Weygangmuseum nach Öhringen unternimmt, darf sich dort bei Vorlage des Fahrscheins auch noch über ermäßigte Eintrittspreise freuen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Annahme von Rasenschnitt und Laub

Ab 19. März können Privatanlieferer wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich. Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden. Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Am Gründonnerstag, dem 24. März, ist die Agentur für Arbeit Heilbronn nachmittags bis 16 Uhr geöffnet.

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen Ostern ist der Redaktionsschluss für das Amtsblatt in KW 12 schon am Montag, 21. März, um 15 Uhr.

Finanzamt Heilbronn informiert

Der schnelle Weg zur Steuererstattung: Geben Sie Ihre Steuererklärung frühzeitig und elektronisch ab!

„Ab sofort können die Finanzämter Ihre Steuererklärung bearbeiten. Wenn Sie frühzeitig abgeben, bekommen Sie schneller Ihr Geld zurück“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Wie in den vergangenen Jahren kann mit dem ersten Steuerbescheid für das Jahr 2015 ab Ende März 2016 gerechnet werden.

„Mit der vorausgefüllten Steuererklärung bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern einen ganz besonderen Service“, so Heck. Viele Daten liegen den Finanzämtern bereits vor, vor allem zu Lohnzahlungen und Versicherungsbeiträgen. Diesen Service kann man im ElsterOnline-Portal, in ElsterFormular, aber auch in vielen kommerziellen Steuerklärungs-Programmen nutzen.

Unter www.elster.de/Belegabruf können Sie die einzelnen Punkte nachlesen.

Für Bürgerinnen und Bürger, die gewerbliche oder selbstständige Einkünfte erzielen, besteht die Verpflichtung, die Erklärungen per ELSTER zu übermitteln. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.elster.de

Ministerium für Finanzen und Wirtschaft schreibt Innovationspreis für kleine und mittlere Unternehmen aus

Der Dr.-Rudolf-Eberle-Preis ist ein wichtiges Symbol der Innovationskultur in Baden-Württemberg“, sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid zum Start der Ausschreibung des mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg 2016.

Mit ihm sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden. Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2016 eingereicht werden.

An dem Wettbewerb können Unternehmen teilnehmen, die in Baden-Württemberg sitzen und mit nicht mehr als 500 Beschäftigten einen maximalen Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro erzielen.

Ergänzend dazu hat die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro ausgelobt, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Ausschreibungsunterlagen gibt es im Internet unter www.innovationspreis-bw.de oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern und dem Informationszentrum Patente des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92.

Termine

Freitag, 18. März

Herzogskelter Güglingen – „Kenner trinken Württemberger“
 Schwäbische Geschichten und Szenen in Kooperation mit der WG
 GSV Eibensbach – Hauptversammlung
 Heimatverein Leonbronn – Stammtisch

Samstag, 19. März

Mobiles Kino – Herzogskelter
 SSV Güglingen – Hauptversammlung
 GSV Eibensbach – Altpapiersammlung
 TSV Pfaffenhofen – Hauptversammlung
 DRK und Jugendfeuerwehr Zaberfeld – Altpapiersammlung
 TSV Güglingen – Altpapiersammlung in Güglingen (ohne Ortsteile)
 Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld –
 Generalversammlung mit Vortrag über das Bauprojekt „Rathausplatz“

Sonntag, 20. März

Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ – Vernissage Frühjahrsausstellung
 PalmMarkt in Güglingen – verkaufsoffener Sonntag, Kunsthandwerkermarkt
 Evang. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach – Goldene Konfirmation Zaberfeld

Auftaktveranstaltung zum integrierten Klimaschutzkonzept für Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld



Bürgermeister Dieter Böhringer konnte am Dienstag rund 30 Besucher im Rathausaal zur Auftaktveranstaltung begrüßen. „Ein kleines bisschen enttäuscht“ sei er schon, dass das Interesse so gering ist. Aber der Prozess hat gerade erst begonnen und „das kann ja noch werden“, ist Böhringer optimistisch.

Seit Jahren ist der Klimaschutz Thema auf allen politischen Ebenen. Von den Klimazielen der Bundesregierung bis 2020, die CO₂-Emissionen um 40 % zu senken, über regionale und lokale Maßnahmen bis hin zu den Haushalten und schließlich den einzelnen Bürger. Klar ist: Jeder muss etwas dazu tun, um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen. Bei verschiedenen Aktivitäten im Oberen Zabergäu hat sich aber immer wieder herausgestellt, dass ohne Konzept vieles nicht funktioniert und zu oft an Einzellösungen gearbeitet wird, die dann nicht die anvisierten Erfolge bringen. „Interkommunale Ansätze sind da immer besser als Einzellösungen“, betont Böhringer, weswegen die drei Kommunen des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Zabergäu beschlossen haben, das Thema gemeinsam anzugehen. Neben dem Beitrag zur CO₂-Einsparung und der gemeinsamen Verantwortung für nachfolgende Generationen, die mit dem Klimaschutz geleistet werden, ist ein integriertes Konzept unerlässlich, um an Fördergelder zu kommen. Auch darf die Erhöhung der regionalen Wertschöpfung nicht vergessen werden. So sind beispielsweise Gebäudesanierungen regelrechte Konjunkturprogramm für die heimischen Wirtschaftsbetriebe.



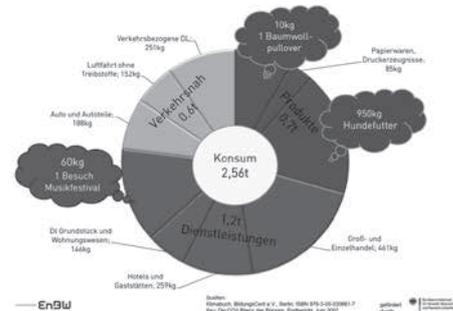
Nach der Begrüßung präsentiert Dr. Jörg Scholtes von der EnBW, die sich als Energieversorger zu den Kommunen bekennt, im Impulsvortrag Zahlen und Fakten:

Beim integrierten Klimaschutzkonzept gehe es darum, Hemmnisse und Informationsdefizite abzubauen, Modellprojekt zu erarbeiten und öffentlich zu verbreiten, erklärt er. Dazu braucht jedes Konzept eine CO₂-Bilanz, die Abschätzung der Potentiale und als zentrales Element die Bürgerbeteiligung. Nach dem Auftaktabend wird es einen Workshop geben, bei der die Bürger eng eingebunden werden, um die zukünftigen Maßnahmen aktiv mitzugestalten. Am Ende des Prozesses steht die Beschlussfassung des Konzeptes, welches dann auch konkrete Maßnahmenvorschläge beinhaltet, die in den einzelnen Kommunen umgesetzt werden sollen.

Zur Sensibilisierung zeigt Scholtes an einigen Zahlen, wie groß der CO₂-Fußabdruck des Einzelnen im Alltag ist und wo eingespart werden kann.

Klimakiller Nr. 1 sind nicht, wie die meisten Zuhörer vermutet hatten, die Bereiche Mobilität, Verkehr und Reisen, sondern die Bereiche Lifestyle, Konsum und Ernährung. Insgesamt bringt es jeder Kopf auf 7,8 Tonnen CO₂-Verbrauch im Jahr.

Scholtes zeigt auch auf, wie man diese reduzieren kann: Weniger Fleisch konsumieren, Fahrgemeinschaften bilden, richtiges Lüften sind da nur wenige Beispiele. Beispielsweise reduziert die Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad die CO₂-Bilanz um ganze 300 kg pro Jahr.



Dass den Menschen im Oberen Zabergäu der Klimaschutz durchaus etwas wert ist, zeigt die kleine Umfrage am Eingang, wo die Besucher mit kleinen Klebern zeigen konnten, wo sie persönlich Einsparpotentiale sehen und was sie im Bereich der Gebäudesanierung schon unternommen haben oder bereit sind, zu unternehmen. Die Summen wurden sehr realistisch eingeschätzt, stellt Jürgen Franke, Kommunalberater der EnBW fest. Billig zu haben sei Klimaschutz nämlich nicht.

Gebäudesanierung ist auch ein zentrales Stichwort speziell für das Obere Zabergäu. Die schon erhobenen Daten zeigen deutlich, dass die meisten Häuser, vor allem in Güglingen, aus der Nachkriegszeit stammen und an ihrer Energieeffizienz noch einiges zu wünschen übrig lassen.

Ein Maßnahmenswerpunkt der von Seiten der Bürger mehrfach genannt wurde, ist die Forcierung der Stadtbahnbindung, d. h. Wiederbelebung der Zabergäubahn.

Auch der Bereich erneuerbare Energien ist vor allem in Güglingen und Pfaffenhofen ausbaubar. Zaberfeld hat mit 39 % Anteil an der Stromerzeugung durch erneuerbare Energien

schon einen überdurchschnittlichen Wert. Weitere Themen sind Straßenbeleuchtung, Stromverbrauch und Photovoltaik. Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Klaus Dieterich mit einem Appell bei den Anwesenden. „Machen Sie Werbung und bringen Sie noch den einen oder anderen zum Workshop mit“. Nur so kann es gute Ergebnisse geben, an denen möglichst viele Bürger beteiligt sind. Er betont neben dem Beitrag fürs Klima ebenfalls das Plus für das örtliche Handwerk und den eigenen Geldbeutel, das nicht zu unterschätzen ist. Viele Maßnahmen haben sich nämlich schon nach wenigen Jahren refinanziert.



Die vollständige Präsentation mit den Details zum Status quo im Oberen Zabergäu, die als Grundlage des integrierten Klimaschutzkonzeptes dienen werden, ist auf den Homepages der Kommunen einzusehen. Dort werden auch die Informationen zum Workshoptermin bekannt gegeben.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Delikatessen am Wegesrand

Gehen Sie auf Wildkräutersuche mit der Kräuterpädagogin Bärbel Manthey am **Samstag, 26. oder Montag, 28. März**. Sie verrät nicht nur wo man diese findet, sondern auch wie man sie zubereitet. Treffpunkt: 14 Uhr Winzercafé Neipperg, 10 Euro pro Person inkl. Kostproben und Rezepte. Anmeldung unter Tel. 07135/960220.

2 Tage auf dem Bauernhof erleben vom 23. – 24. März

4 Tage auf dem Bauernhof erleben vom 29. März – 1. April

Kinder von 6 – 10 Jahren können mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauerhofsleben auf dem Familienhof mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Hühner ... Zur Osterzeit wird gebastelt und Geschichten erzählt. Aber auch Spielen auf dem Heuboden sowie tägliches Kochen und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Kosten: 2 Tage 45 € + 5 € für Material/Lebensmittel, 4 Tage 85 € + 10 € für Material/Lebensmittel. Info und Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741. Weitere Informationen: www.zaberwolke.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Jetzt bewerben: Für das Gebiet des Naturparks Stromberg-Heuchelberg werden zertifizierte Naturparkführer/-innen ausgebildet Angesprochen sind naturverbundene Menschen aus den Naturparkgemeinden. Sie sollen in dem 330 Quadratkilometer großen Gebiet den Bewohnern und den Gästen die Landschaft und die Natur des Strom- und Heuchelbergs näher bringen. Mit den Naturpark-Erlebnis-Angeboten sollen zum einen Gruppen innerhalb des Naturparkgebietes erreicht werden und zum anderen zielen die Projektinitiatoren auch darauf ab, (touristische) Gruppen von außerhalb des Naturparkgebietes zu erreichen. Inhalte der Ausbildung sind unter anderem die Vermittlung von Grundlagenwissen im Bereich Naturkunde (Artenkenntnisse), Ökologie, Landnutzung, Landschaftsgeschichte sowie von speziellen Kenntnissen über den Naturpark Stromberg-Heuchelberg und seine Besonderheiten. Geschult werden die Multiplikatoren/-innen auch im Bereich Kommunikation und der Betreuung von Gruppen.

Wer sich für die Ausbildung zum/zur Naturführer/-in interessiert, kann ab sofort die Bewerbungsunterlagen zusammen mit näheren Informationen zur Ausbildung anfordern bei: ARANEUS e. V, Zeppelinstraße 23, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/861070, Fax 07041/861080, E-Mail: info@araneus-ev.de

Die Unterlagen stehen als Download auf der Website: www.araneus-ev.de oder auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de zur Verfügung. Die **Bewerbungsfrist** läuft bis **10. April 2016**.

Der Eigenanteil an den Kosten für die Ausbildung beläuft sich auf 450,- €.

Die Ausbildung dauert ca. ein Jahr und beinhaltet insgesamt 8 Ausbildungstage.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern – „Auf den Spuren der Wildkatze“

Illingen, Mi., 23. März, 9.30 – 12.30 Uhr

Kinder (6 – 10 Jahre) erforschen das Leben der Wildkatze. Kostenbeitrag 5 €, Geschwister 3 € Bitte kleines Vesper und Getränk mitbringen. Anmeldung und Infos bei den Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel.: 07041/45027, schleigel-walter@gmx.de oder Gaby Hoffmann Tel.: 017654711626, gaby.hoffmann@hotmail.de

„Literarischer Spaziergang um den Michaelsberg“ Clebronn, Karfreitag, 25. März, 14 Uhr

Dauer ca. 2,5 h, Kostenbeitrag 18 € Anmeldung und Info Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176, i.schopper@gmx.de

Ausstellung „Geblixt – Beobachtungen an der Wildkamera“

Mittwoch, 23. März – Sonntag, 10. April, im Naturparkzentrum

Rehe und Wildschweine, Gämsen und Füchse, Dachse und Luchse, Marder und Biber ..., sie alle schafften es im Naturpark Obere Donau vor die Wildkameras, die dort zu Monitoringzwecken installiert sind. Tierische Momente in einer wildbewegten Ausstellung! Einfach erstaunlich, was in unseren Wäldern nachts alles los ist. Und eine perfekte Einstimmung auf die im Mai anstehende Eröffnung der Wildkatzenwelt am Naturparkzentrum.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kulturprogramm Ratshöfle

Turbulent geht es zu bei der nächsten Veranstaltung im Güglinger Ratshöfle am Samstag, 9. April, 20 Uhr.

Unter dem Titel **Freischütz oder Schürzenjäger?** wird eine Operncollage auf die Bühne gebracht, die für beste Unterhaltung und temporeiche Spannung sorgt.



Es ist die klassische Dreiecksgeschichte: Operndiva Agathe und ihr deutlich jüngerer Ehemann Max, passionierter Jäger und Sänger, führen eine glückliche Ehe, bis die junge Nachwuchssängerin Ännchen in beider Leben tritt.

Agathe freundet sich mit ihr an, Max jedoch hat etwas ganz anderes im Sinn ... Drei Darsteller auf der Bühne und ein Mann am Klavier sorgen mit Hilfe der Musik bekannter Opernkomponisten in dieser quirlig-turbulenten Alltags-„Dramödie“ um Liebe, Lüge, Lust und Verlust für tiefgründige Unterhaltung und temporeiche Spannung.

Versäumen Sie nicht dabei zu sein, wenn die entscheidende Frage zu klären ist: „FREISCHÜTZ ODER SCHÜRZENJÄGER?“

Karten 15 €/13 €

Am PalmMarkt können Gutscheine (inkl. ein Glas Sekt) für die Veranstaltung erworben werden, die sich bestens als Ostergeschenk eignen.

Hinweis an die Bevölkerung:

In den vergangenen Tagen erhielten wir Meldungen, dass angebliche Telekom-Mitarbeiter im Stadtgebiet unterwegs sind.

Als Grund für ihren Besuch geben die Personen an, die Telefonanlage im Haus überprüfen zu müssen und versuchen sich wohl so Zutritt zu Haus oder Wohnung zu verschaffen.

Bei entsprechenden Vorfällen wenden Sie sich bitte an den Polizeiposten Güglingen.

Wassermesser werden ausgetauscht

In der nächsten Zeit werden in den Häusern die Wassermesser ausgetauscht, deren Eichdatum ausläuft.

Dazu wird ein Handwerker in den betroffenen Wohnungen vorbeikommen, der sich als von der Stadt beauftragt ausweisen kann. Die Zähler werden dann direkt ausgetauscht.

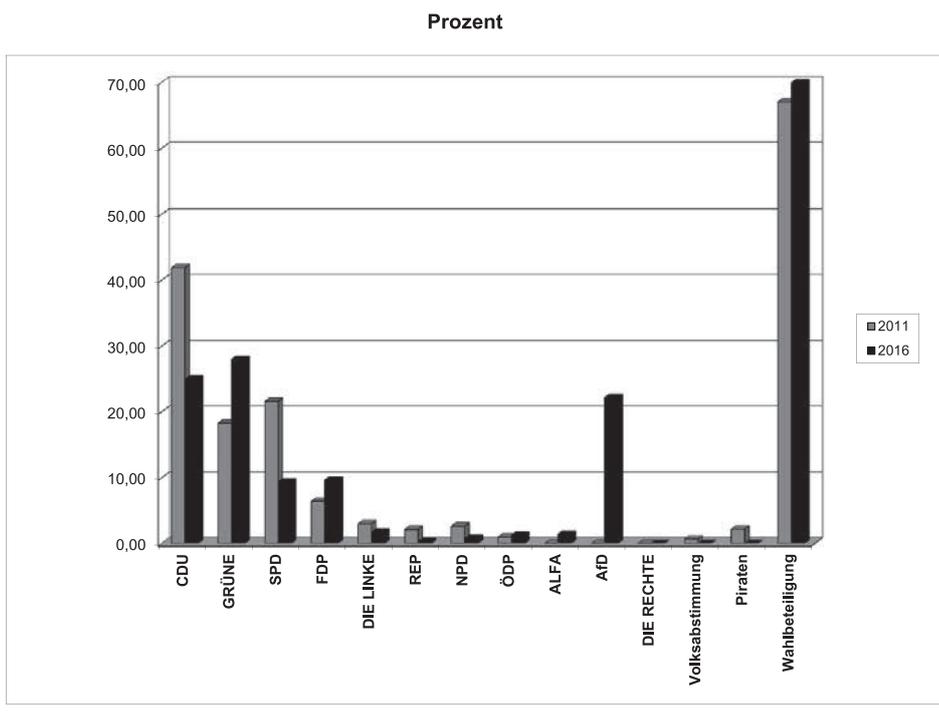
Landtagswahl Baden-Württemberg am 13. März 2016

Zusammenstellung der Wahlbezirke der Stadt Güglingen

	01 Güglingen Sitzungssaal	02 Güglingen Mediothek	03 Güglingen Heigelinsmühle	04 Frauenzimmern	05 Eibensbach	06 Briefwahl	Zusammen
<small>Kennbuchstabe</small>							
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	A1	668	780	722	551	482	3.203
Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	A2	155	141	152	90	58	596
Wahlberechtigte insgesamt	A	823	921	874	641	540	3.799
Wähler insgesamt ohne Briefwähler darunter Wähler mit Wahlschein	B1	412	485	459	397	327	2.080
Briefwähler		0	0	0	0	0	0
Wähler + Briefwähler	B					577	577
Ungültige Stimmzettel				8	7	1	32
Gültige Stimmzettel = gültige Stimmen	D	410	475	455	389	576	2.625
Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken ohne Briefwähler unter Berücksichtigung des Sperrvermerks "W"	F	61,68 %	62,18 %	63,57 %	72,05 %	67,84 %	64,94 %
Wahlbeteiligung insgesamt mit Briefwählern						96,81 %	69,94 % insgesamt
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	E	Stimmen %	Stimmen %	Stimmen %	Stimmen %	Stimmen %	Stimmen %
Nr. 1 - CDU <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands</small>	D1	111 27,07	125 26,32	118 25,93	92 23,65	68 21,25	657 25,03
Nr. 2 - GRÜNE <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small>	D2	91 22,20	140 29,47	119 26,15	126 32,39	95 29,69	735 28,00
Nr. 3 - SPD <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small>	D3	38 9,27	50 10,53	49 10,77	34 8,74	30 9,38	247 9,41
Nr. 4 - FDP <small>Freie Demokratische Partei</small>	D4	40 9,76	35 7,37	29 6,37	48 12,34	28 8,75	254 9,68
Nr. 5 - DIE LINKE	D5	12 2,93	7 1,47	8 1,76	9 2,31	3 0,94	46 1,75
Nr. 7 - REP <small>DIE REPUBLIKANER</small>	D6	2 0,49	1 0,21	0 0,00	2 0,51	1 0,31	8 0,30
Nr. 8 - NPD <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small>	D7	4 0,98	3 0,63	3 0,66	4 1,03	2 0,63	22 0,84
Nr. 9 - ÖDP <small>Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt</small>	D8	1 0,24	2 0,42	12 2,64	3 0,77	10 3,13	34 1,30
Nr. 13 - ALFA <small>Allianz für Fortschritt und Aufbruch</small>	D9	9 2,20	8 1,68	4 0,88	3 0,77	8 2,50	38 1,45
Nr. 15 - AfD <small>Alternative für Deutschland</small>	D10	102 24,88	104 21,89	113 24,84	67 17,22	75 23,44	583 22,21
Nr. 19 - DIE RECHTE	D11	0 0,00	0 0,00	0 0,00	1 0,26	0 0,00	1 0,04
		410 100,00	475 100,00	455 100,00	389 100,00	576 100,00	2.625 100,00

Vergleich Güglingen 2011/2016

Partei	Prozent		
	2011	2016	Differenz %
CDU	41,93	25,03	-16,90
GRÜNE	18,33	28,00	9,67
SPD	21,61	9,41	-12,20
FDP	6,43	9,68	3,25
DIE LINKE	3,00	1,75	-1,25
REP	2,15	0,30	-1,85
NPD	2,64	0,84	-1,80
ÖDP	1,00	1,30	0,30
ALFA	0,00	1,45	1,45
AfD	0,00	22,21	22,21
DIE RECHTE	0,00	0,04	0,04
Volksabstimmung	0,71	0,00	-0,71
Piraten	2,20	0,00	-2,20
Summe	100,00	100,00	
Wahlbeteiligung	67,05	69,94	2,89
Wähler	2.538	2.657	119
Partei	Gültige Stimmen		
	2011	2016	Differenz
CDU	1.050	657	-393
GRÜNE	459	735	276
SPD	541	247	-294
FDP	161	254	93
DIE LINKE	75	46	-29
REP	54	8	-46
NPD	66	22	-44
ÖDP	25	34	9
ALFA	0	38	38
AfD	0	583	583
DIE RECHTE	0	1	1
Volksabstimmung	18	0	-18
Piraten	55	0	-55
Summe	2.504	2.625	121



Wir sagen allen Wählerinnen und Wählern herzlichen Dank für ihre Stimmabgabe und schließen in den Dank alle Helfer ein, die am Wahlsonntag Dienst in den Wahllokalen verrichtet und die Ergebnisse ermittelt haben.

Flüchtlinge in Güglingen

Die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Betreuung von Flüchtlingen ist sehr groß. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet der Arbeitskreis Asyl Güglingen unter Leitung von Irene Gutbrod. Über 20 Helfer/-innen versuchen, das Ankommen in Güglingen zu erleichtern und den Alltags in fremder Umgebung zu bewältigen.

Dass es auch sonst viele Menschen gibt, die sich auf verschiedenste Art und Weise um die Flüchtlinge kümmern bzw. Bereitschaft dazu signalisiert haben, hat sich jetzt bei einem Treffen herauskristallisiert.

Nach Informationen von Bürgermeister Klaus Dieterich sind in Güglingen aktuell 145 Flüchtlinge in drei Einrichtungen untergebracht.

Der Arbeitskreis Asyl bringt sich bislang am stärksten in die Arbeit ein. Vor-Ort-Betreuung in den Unterküften, Begleitung zu Arztbesuchen, Behördengänge und nicht zuletzt mit dem „Kontakt-Café“, das im Deutschen Hof in einen ehemaligen Fachgeschäft eingerichtet und jeden Donnerstag von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet ist, haben sich die Einsätze für manche zum ehrenamtlichen Fulltime-Job entwickelt.

Der Türkisch-Islamische Verein hat sein Gebetshaus mittlerweile rund um die Uhr geöffnet und damit ermöglicht, dass die Flüchtlinge, die überwiegend islamischem Glaubens sind, den Gebetsraum des Vereins nutzen können. Auch den WLAN-Anschluss hat man freigeschaltet.

Die örtliche Volkshochschule hat zwei „Einstufungstests“ für Sprachkurse durchgeführt und will auf diese Tests einen Alphabetisierungskurs aufbauen.

Die Katholische Kirchengemeinde sorgt im Verbund mit der Caritas Heilbronn/Hohenlohe dafür, dass 5 alleinstehende Flüchtlinge unter 18 Jahren, die in einer Wohngemeinschaft leben, von einer Sozialarbeiterin betreut werden.

Die angegliederte „Arche Noah“ dient als Kleiderkammer.

Die Evangelische Kirchengemeinde unterstützt einzelne Personen und Familien mit christlichem Hintergrund ebenfalls bei Behördengängen und der Aufnahme in den Kindergarten wird geholfen.

Die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde hat angekündigt, in ihren Gremien darüber zu beraten, das Gemeindehaus an der Stockheimer Straße für die Flüchtlinge zu öffnen und so einen Beitrag zur Linderung aufkommender Raumnot bei Freizeitangeboten zu leisten.

Die „Familie im Zentrum“ nimmt sich ebenfalls um die Flüchtlinge bei Beratungen, Behördengängen und Kindergarten-Eingliederung an. Das Jugendzentrum ist offen für Begegnungen mit den Flüchtlingen im Jugendhaus-Alter. Eines der größten Probleme für die Flüchtlinge ist die Untätigkeit in den Unterküften. Im „Kampf gegen die Langeweile“ wollen die Vereine überprüfen lassen, ob eventuell ehrenamtliche Einsätze z. B. bei der Pflege ihrer Anlagen durch die Flüchtlinge aus rechtlicher Sicht möglich sind.

In Anlehnung an ein Projekt, das seit kurzem in Schwäbisch Gmünd von Handwerkern und Technikern mit einer „Lernwerkstatt“ eingerichtet worden ist, könnte so etwas auch in Güglingen entstehen. Der Arbeitskreis Asyl steht in Kontakt mit den Leitern der Schulen.

Unterstützung der besonderen Art hat der Arbeitskreis Asyl ganz aktuell von Luise Layher erfahren. Sie hat für das Flüchtlingsheim am Burgweg Biertisch-Garnituren beschafft und 100 „Neu-Güglinger“ eine Busfahrt samt Eintrittskarten zum Fußball-Bundesligaspiel TSG Hoffenheim gegen 1. FC Köln spendiert.

Der städtische Bauhof hat das Areal am Burgweg mit Fußballtoren, Tischtennis-Platte und Basketball-Korb ausgestattet, die von Güglinger Bürgern gespendet wurden. –rob-

I. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Güglingen für das Jahr 2016

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2003 (GBl. 271), hat der Gemeinderat am 19.01.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
1. den Einnahmen und Ausgaben von je

42.144.000 €
davon

im Verwaltungshaushalt 30.344.000 €
im Vermögenshaushalt 11.800.000 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von 3.250.000 €

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 310 v. H.

der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 305 v. H. der Steuermessbeträge.

Güglingen, den 19.01.2016
gez.
Dieterich
(Bürgermeister)

II. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Stadtwerke für das Jahr 2016

Auf der Basis des § 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1 und 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigbG) vom 19.06.1997 hat der Gemeinderat am 19.01.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

§ 1

1. Erfolgsplan
Erträge und Aufwendungen 1.087.000 Euro
davon

a.) Wasserversorgung 602.000 Euro
b.) Blockheizkraftwerk Katharina-Kepler-Schule 130.000 Euro

c.) Blockheizkraftwerk Realschule 225.000 Euro
d.) Blockheizkraftwerk Schulstraße 41.000 Euro

e.) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 89.000 Euro

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben 1.380.000 Euro
davon

a.) Wasserversorgung 950.000 Euro

b.) Blockheizkraftwerk

Katharina-Kepler-Schule 140.000 Euro

c.) Blockheizkraftwerk Realschule 73.000 Euro

d.) Blockheizkraftwerk Schulstraße 26.000 Euro

e.) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 191.000 Euro

3. Kreditaufnahme

zur Finanzierung des Vermögensplanes 610.000 Euro

davon

a.) Wasserversorgung 610.000 Euro

b.) Blockheizkraftwerk Stadtmitte 0 Euro

c.) BHKW Katharina-Kepler-Schule 0 Euro

d.) BHKW Schulstraße 0 Euro

e.) Nahwärmeversorgung Herrenäcker 0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 750.000 Euro

Güglingen, den 19.01.2016

gez. Dieterich, Bürgermeister

III. Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Herzogsweiler für das Jahr 2016

Auf der Basis des § 103 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1 und 13 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetzes) vom 19. Juni 1987 hat der Gemeinderat am 19.01.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan

Erträge und Aufwendungen 493.000 Euro

2. Vermögensplan

Einnahmen und Ausgaben 230.000 Euro

3. Kreditaufnahme

zur Finanzierung des Vermögensplanes 0 Euro

4. Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 Euro

Güglingen, den 19.01.2016

gez.

Dieterich

(Bürgermeister)

III. Gemeinsame Hinweise zu I. bis III.:

Mit Erlass vom 03.03.2016 hat das Landratsamt Heilbronn die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung samt Wirtschaftsplänen und des Feststellungsbeschlusses bestätigt.

Die festgesetzten Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen

- in der Haushaltssatzung mit 3.250.000 €
- im Feststellungsbeschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke mit 610.000 €

werden gem. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Ebenfalls genehmigt wurden die festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite (gem. § 89 Abs. 2 GemO) für den

- Eigenbetrieb Stadtwerke mit 750.000 €

- Eigenbetrieb Herzogsweiler mit 400.000 €

Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Stadt Güglingen für das Jahr 2016 und die Wirtschaftspläne der Stadtwerke Güglingen und der Herzogsweiler für das Jahr 2016 ab Montag, den 21.03.2016, bis Donnerstag den 31.03.2016, je einschließlich, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Hinweis zu vorstehender Satzung:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach § 43 GemO der Gesetzmäßigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Gewässerschau an Zaber, Wurmbach, Riedfurthbach, Flügellau und Leopoldsklinge

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (§ 32 Abs. 6 WG) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadt Güglingen ist auf Gemarkung Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach Träger der Unterhaltungslast für die Gewässer, Zaber, Wurmbach, Riedfurthbach, Flügellau und Leopoldsklinge mit Nebengewässern. Deshalb führt die Stadt Güglingen am 22. März 2016 gemeinsam mit dem Landratsamt Heilbronn entlang der genannten Bäche eine Gewässerschau durch.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen, Holzstapel, die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers oder auch Hindernisse im Gewässerserlauf sein.

Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner der Bäche auf Gemarkung Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach, aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Stadt Güglingen bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bauamt, Herrn Gohm, Tel. 07135/108-50.

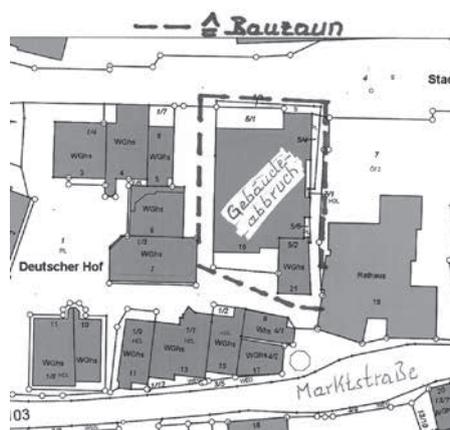
Verkehrseinschränkung durch Abbrucharbeiten im Deutschen Hof



Ab Montag, 21. März, muss im Bereich vom Gebäude Deutscher Hof 19 - 21 zwischen Stadtgraben und Deutscher Hof mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die von der Stadt Güglingen in Auftrag gegebenen Abbrucharbeiten werden von der Fa. Seuffer aus Obersulm ausgeführt. Am Montag wird mit ersten Vorarbeiten wie z. B. dem Ausräumen der Gebäude begonnen. Die Abbrucharbeiten mit den schweren Baumaschinen beginnen dann am Dienstag nach Ostern.

Während der Ausführung der Abbrucharbeiten muss die öffentliche Fläche um das Gebäude Deutscher Hof 19 - 21 umlaufend mit einem Bauzaun abgesperrt werden. Der Durchgang auf der östlichen wie auch westlichen Seite beim Abbruchgebäude vom Stadtgraben in Richtung Deutscher Hof kann daher aufgrund der Verkehrssicherheit während der Abbrucharbeiten nicht benutzt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Anfang Mai beendet sein. Wir bitten um Beachtung der Hinweise. Angrenzende Nachbaranlagen werden durch den Bauzaun nicht behindert und können entsprechend den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung nach wie vor befahren werden. Temporär kann es dazu kommen, dass die Absperrung auf der südlichen Seite des Abbruchgebäudes für einen kurzen Zeitpunkt so versetzt werden muss, dass die Zufahrt zum Deutschen Hof nicht möglich ist.

Für weitere Rückfragen dürfen Sie sich gerne an das Stadtbauamt, Herrn Gohm, Tel. 07135/108-50 wenden.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Palmmarkt**Hasenausstellung in der Mediothek**

Am Güglinger Palmmarkt, 20. März, findet in der Mediothek eine Kleintierausstellung statt. Dank der Unterstützung durch den Kleintierzuchtverein Güglingen Z295 e. V. kann der Frage nachgegangen werden, von wem die Ostereier stammen. Mit einer östlichen Kleintierschau durch die Jugendgruppe des Vereins hoffen wir, der Frage auf den Grund zu kommen. Bereits vor 10 Jahren veranstaltete die Mediothek bereits eine Kleinausstellung, damals mit zwei Hasenfamilien und zwei exotischen Hühnersippen. Höchste Zeit also, dieses Ereignis zu wiederholen. Seien wir gespannt, welche Tiere uns am Palmsonntagmittag die Aufwartung machen. Für Kaffee und Kuchen sorgt die Jugend des Kleintierzuchtvereins, die sich für ihre Vereinsaktivitäten etwas dazu verdienen möchten. Freuen wir uns. Eintritt frei!

Güglinger Palmmarkt

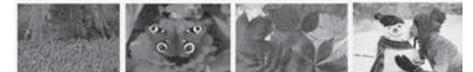
(Oster-)Hasenausstellung
in der Mediothek



Palmhase oder Osterhase – wer bringt uns die Osterereier?

Fliegender Teppich

Und gleich am folgenden Montag, 21. März, startet der Fliegende Teppich zum Frühlingsanfang mit der Bilderbuch- und Bastelrunde für kleine Bücherfreunde ab 5 Jahre. Anmeldungen für die erste Bastelrunde um 14.30 Uhr sind noch möglich. Kostenbeitrag 1 EUR.

Frühlingsbasteln**Basteln im Jahreslauf**

Frühling

Montag, 4. April

14.15 Uhr

Für Bastelfreunde ab 7 Jahre
Anmeldung in der Mediothek 1 EUR



Am Montag, 4. April, 14.15 Uhr, treffen sich die Bastelfreunde ab 7 Jahre zum Frühlingsbasteln mit Heike Schmid in der Mediothek. Alle, die beim Basteln im Jahreslauf mitmachen wollen, melden sich bitte in der Mediothek an. Mitzubringen 1 EUR.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Besuchen Sie am 22.03.2016 unseren Dienstagstreff!

Frau und Herr Girntke vom EINE WELT – DER LADEN kommen vor Ostern noch einmal zu uns. Sie können noch nützliche und wunderschöne Ostergeschenke kaufen. Wir freuen uns auf Sie. Wo: Im Pavillon der Betreuten Wohnanlage, Weinsteige 4; Wann: 14.30 Uhr
Marion Jesser, Telefon 07135/16421
- Der Frohgemute hat ständig Feiertag -

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



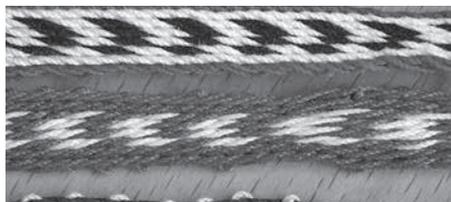
Unsere Veranstaltungen zum „Güglinger Palm-Markt“

Am kommenden Sonntag ist Palmsonntag und damit der Tag des beliebten „Güglinger Palm-Markts“: Rund ums Römermuseum und in der gesamten Stadtmitte findet von 11 – 18 Uhr dieser verkaufsoffene Sonntag statt, bei dem wieder zahlreiche Kunsthandwerker attraktive Shopping-Ideen fürs bevorstehende Osterfest bieten werden.

Das Museum beteiligt sich an diesem Anlass mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen:

Mit-Mach-Aktion „Brettchenweben“ (11 – 17 Uhr)

Bunte Bänder und Borten ließen sich mit der Technik des Brettchenwebens herstellen. Ihre Verwendung ist bei uns seit der Vorgeschichte nachgewiesen und wie man weiß, entstanden in keltischer Zeit auf diese Weise sehr kunstvolle Produkte. Diese Webtechnik kann daher auch bei der hier lebenden gallo-römischen Bevölkerung vorausgesetzt werden.



Durchgängig von 11 – 17 Uhr können sich Groß und Klein im 1. Stock des Museums in dieser Webtechnik erproben und lernen, wie sie funktioniert. *Kosten:* nur ermäßigter Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Familienführung (15 Uhr)

Wie jeden 3. Sonntag im Monat, findet auch am Palmsonntag die öffentliche Familienführung statt. Sie bietet Familien mit Kindern und Jugendlichen einen altersgerechten Rundgang durch die Dauerausstellung des Römermuseums. *Kosten:* 4,- € zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Dauer: ca. 90 Minuten

Kaffee und Kuchen in der Museums-Cafeteria
Die Cafeteria des Römermuseums wird zum PalmMarkt von 11 bis 18 Uhr wieder in gewohnter Weise vom Musikverein Güglingen mit Kaffee und Kuchen bewirtet.



Am Samstag in der Herzogskelter

Ausnahmsweise am **Samstag** ist das Mobile Kino im März zu Gast in der Herzogskelter mit drei Filmen:

14.30 Uhr: Bibi und Tina – Mädchen gegen Jungs, Eintritt: 5 €, 107 Min



17.30 Uhr: Heidi, Eintritt: 5 €, 111 Min.

Waisenmädchen Heidi lebt mit seinem Großvater, dem Almöhi (Bruno Ganz), abgeschieden in den Schweizer Bergen. Sie und ihr Freund, der Geißpeter, führen ein unbeschwertes Leben. Doch eines Tages wird Heidi aus der Almidylle herausgerissen und nach Frankfurt gebracht. Heidi soll die Spielgefährtin für die

im Rollstuhl sitzende Tochter Klara geben. Zwar freundet sich Heidi schnell mit Klara an – ihre Sehnsucht nach den geliebten Bergen und ihrem Großvater wird dadurch aber nicht geringer ...

20 Uhr: Ich bin dann mal weg

Eintritt: 6 €, 95 Min.



Entertainer Hape Kerkeling (Devid Striesow) bricht auf der Bühne zusammen. Ein Arzt rät dem gestressten Mann, sich einige Monate zu schonen. Bald erzählt er seiner verblüfften Agentin Dörte (Annette Frier) von seinem ganz besonderen

Entspannungs- und Selbstfindungsplan: Mit der Erinnerung an seine gläubige Omma (Katharina Thalbach) im Kopf will Hape den Jakobsweg entlangpilgern. Im französischen Saint-Jean-Pied-de-Port angekommen, lernt er zwei andere Pilgerinnen kennen, die zurückhaltende Stella (Martina Gedeck) und die forsche englische Journalistin Lena (Karoline Schuch), die er jedoch bald wieder aus den Augen verliert. Der steinige, steile Weg ist für den Sportmuffel Hape beschwerlich, die überfüllten, engen Pilgerherbergen sagen ihm nicht zu. Er will abbrechen, doch Lena, Stella und der südamerikanische Lebenskünstler Americo (Biroel Ünel) bringen ihn wieder auf Kurs.
weitere Infos: www.mobileskino-bw.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 23.03.2016

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 23.03.2016, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

- 1) Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 24.02.2016
- 2) Bürgerfragestunde
- 3) Renaturierung Rodbach – Beauftragung Machbarkeitsstudie
- 4) Vorbereitende Untersuchungen für Bauleitplanung hier: Vergabe von Leistungen
- 5) Annahme von Spenden
- 6) Bausachen
- 7) Bekanntgaben und sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer, Bürgermeister

Der
Müllberg
muss weg!
Helfen Sie mit –
schon beim Einkaufen!

25 Sportlerinnen und Sportler schnuppern

Zabergäu-Lauf-Luft in Pfaffenhofen

25 Läuferinnen und Läufer starteten bei recht frischer Witterung auf den Pfaffenhofener Strecken, um erstmals in diesem Jahr Zabergäu-Lauf-Luft zu schnuppern. Albrecht Götz hatte rechtzeitig für die Premiere die Strecken markiert. Holger Ott und Timo Schuh führten die 18,5-km-Runde durch den Stromberg an, auch auf der 10,5- und 5,5-km-Strecke wurde fleißig getestet. Die Veranstalter – TSV, Sportförderverein und Gemeinde – hoffen, dass sich alle am Samstag, 30. April, wieder in Pfaffenhofen einfinden und beim 14. Zabergäu-Lauf an den Start gehen.

Start frei zum Training für Zabergäu-Lauf:

Alle Strecken sind markiert

Wer für den Zabergäu-Lauf trainieren will, kann loslegen, denn alle Strecken sind markiert und ausgeschildert. Der Start erfolgt in der Rodbachstraße vor dem Rathaus. Für den 1,5-km-Jugendlauf sind gelbe Pfeile auf die Straße gesprüht, für 5,5 km blaue und für 10,5 km rote. Die Dinosaurier Challenge (18,5 km) nimmt auf den ersten fünf Kilometer den gleichen Verlauf wie die Zehner-Strecke, dann zweigt sie nach links Richtung Stromberg ab. Auch diese Richtungsänderung ist deutlich zu erkennen. Weitere Informationen unter information@zabergaeulauf.de

Landtagswahl Baden-Württemberg am 13. März 2016

Zusammenstellung der Wahlergebnisse für die Gemeinde Pfaffenhofen

Wahlkreis: 19 - Eppingen

		Wahlbezirk 001-01 Pfaffenhofen	Wahlbezirk 002-02 Weiler a.d. Zaber	Briefwahl	Gesamt- ergebnis	Landtagswahl 2011
Ohne Vermerk Wahlschein:	A 1	964	337	-	1.301	1.438
Mit Vermerk Wahlschein:	A 2	247	69	-	316	200
Mit Wahlschein:	A 3	0	0	-	-	-
WAHLBERECHTIGTE INSGESAMT	A	1.211	406	-	1.617	1.638
Wähler insgesamt:	B	653	250	297	1.200	1.160
darunter mit Wahlschein	B1	0	0	297	297	-
Stimmen ungültig:	C	13	3	0	16	23
Stimmen gültig:	D	640	247	297	1.184	1.137
WAHLBETEILIGUNG	%	67,74	74,18	-	74,21	70,82

VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN ENTFIELEN AUF	Wahlbezirk 001-01 Pfaffenhofen		Wahlbezirk 002-02 Weiler a.d. Zaber		Briefwahl		Gesamtergebnis		Landtagswahl 2011		Ver- gleich
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	
Nr. 1: CDU	162	25,31	63	25,51	60	20,20	285	24,07	449	39,49	-15,42
Nr. 2: GRÜNE	144	22,50	68	27,53	92	30,98	304	25,68	175	15,39	+10,29
Nr. 3: SPD	82	12,81	42	17,00	24	8,08	148	12,50	292	25,68	-13,18
Nr. 4: FDP	59	9,22	30	12,15	27	9,09	116	9,80	60	5,28	+4,52
Nr. 5: DIE LINKE	14	2,19	3	1,21	3	1,01	20	1,69	30	2,64	-0,95
Nr. 7: REP	6	0,94	2	0,81	1	0,34	9	0,76	34	2,99	-2,23
Nr. 8: NPD	11	1,72	4	1,62	4	1,35	19	1,60	30	2,64	-1,04
Nr. 9: ÖDP	7	1,09	2	0,81	1	0,34	10	0,84	18	1,58	-0,74
Nr. 13: ALFA	10	1,56	5	2,02	3	1,01	18	1,52	-	-	+1,52
Nr. 15: AfD	142	22,19	28	11,34	82	27,61	252	21,28	-	-	+21,28
Nr. 19: DIE RECHTE	3	0,47	0	0,00	0	0,00	3	0,25	-	-	+0,25
Gültige Stimmen	640		247		297		1.184		1.088		

Herzlichen Dank ...

... sagen wir allen Bürgerinnen und Bürgern aus Pfaffenhofen und Weiler, die am vergangenen Sonntag in die Wahllokale gegangen sind oder sich per Briefwahl aktiv am Wahlgang beteiligt haben.



Schülerinnen und Schüler der Grundschule bei Putzete mit Feuereifer im Einsatz

Als die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pfaffenhofen nach einem turbulenten Vormittag das Ergebnis ihrer Putzete begutachteten, waren sie selber überrascht, wieviel Müllsäcke sie in nur zweieinhalb Stunden gefüllt hatten. Auch diesmal war die von Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) initiierte Frühjahrsaktion wieder ein voller Erfolg.

Gegen 9 Uhr sammelten sich Klasse 3 (mit Lehrerin Martina Feek) und Klasse 4 (mit Lehrerin Corinna Behnke) auf dem Schulhof und schwärmten in zwei Richtungen aus. Die Dreier, mit Eimern und Handschuhen ausgerüstet, marschierten entlang des Weges bis zum Rodbachhof, dann die Güglinger Hohle hinauf und an den Stromberghöfen vorbei wieder zurück in den Ort. Die Vierer sammelten entlang der Zaber bis nach Weiler herumliegenden Abfall, Zigarettenpackungen, Flaschen, weggeworfene Einkaufstüten und Kartons. Sogar ein Reifen wurde gefunden. Zurück ging es auf dem Gemeindeverbindungsweg von Weiler nach Pfaffenhofen. Unterstützt wurden die fleißigen Teams von den Gemeindemitarbeitern Richard Wöhr, Daniel Koch und Reiner Frank, die die am Wegesrand abgestellten Müllsäcke einsammelten.



Zurück im Schulhof konnte die Rasselbande Hunger und Durst stillen. Peter Raubinger und Bürgermeister Dieter Böhringer servierten Grillwürste mit Weckla, für den Apfelsaft hatten die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Ernteaktion im Herbst selbst gesorgt.



Hinweis an alle Wasserabnehmer

Immer wieder zur Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erleben einige Wasserabnehmer böse Überraschungen. Seit der letzten Ablesung ist ihr Verbrauch drastisch gestiegen.

Wir möchten daran erinnern, die Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren. Ein erhöhter Verbrauch kann dadurch zeitnah festgestellt und die Ursachen beseitigt werden.

Falls sich das Zählwerk der Wasseruhr ständig dreht, obwohl sämtliche Entnahmestellen geschlossen sind, sollte ein Installateur beauftragt werden, um den Fehler in der Hausinstallation etc. festzustellen und zu beheben.

Es kommt immer wieder vor, dass Rohrbrüche, schadhafte Dichtungen, defekte Ventile usw. hohe Wasserverluste verursachen.

Nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen obliegt dem Wasserabnehmer (Grundstückseigentümer) die Überwachungspflicht seiner privaten Verbrauchsanlagen; diese Pflicht schließt die **Kontrolle der Zählerstände** ein.

Schäden und Mängel an seinen Anlagen hat er unverzüglich zu beseitigen bzw. beheben zu lassen.

Wasserverluste, die auf Mängel in der Hausinstallation zurückzuführen sind, gehen grundsätzlich zu Lasten des Wasserabnehmers.

(Siehe § 52 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen vom 30.11.2011)

Es wird deshalb empfohlen, regelmäßige Zählerstandskontrollen durchzuführen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hauptwasserzähler jederzeit zugänglich (Kellerräume usw.) sein müssen.

**Die Natur braucht uns nicht,
aber wir brauchen die Natur!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Philipper 2, 5-11

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 1, 14.15

Wochenlied: „Du großer Schmerzensmann“ (87 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Freizeiten des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Brackenheim

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Brackenheim bietet in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche verschiedene Ferienfreizeiten, Zeltlager und Jugendreisen an. Eine aktuelle Übersicht kann unter Tel. 07135/15161 angefordert oder unter www.ejw-brackenheim.de aufgerufen werden. Aktuell gibt es noch freie Plätze in den Pfingstferien.

Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Freitag, 18. März

19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Sonntag, 20. März

8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel). Das Opfer erbitten wir für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste durch die Organisten.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 21. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 22. März

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne), Tel. 07046/881378
20:00 Uhr Kirchen kino

Mittwoch, 23. März

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 24. März, Gründonnerstag

20:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern), wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für unsere eigene Gemeinde.

Freitag, 25. März, Karfreitag

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für „Hoffnung für Osteuropa“

Samstag, 26. März

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern. Treffpunkt: Vor der Kirche zu einem Kinderkreuzweg im Freien.

19:30 Uhr Passionskonzert „Es ist vollbracht“ (siehe nachstehend)

Sonntag, 27. März, Ostersonntag

8:00 Uhr Auferstehungsfeier in der Leonhardskapelle (D. Kern) mit dem Posaunenchor

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern), das Opfer ist für die Renovierung der Mauritiuskirche bestimmt. Wir feiern die Heilige Taufe von Jaron Burrer.

Montag, 28. März, Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst (Watermann). Das Opfer geben wir für die Aufgaben der eigenen Gemeinde.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

So., 20. März, 8:30 Uhr, im Mauritiusaal
Beginnen Sie den Sonntag gemütlich mit einem Frühstück. Um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Tafelkorb

Am Donnerstag unterstützen wir durch die Spende von haltbaren Lebensmitteln wieder die Arbeit des Tafelwagens. Bitte bringen Sie zum Abendmahlsgottesdienst gekaufte haltbare Lebensmittel, wie Zucker, Mehl, Süßigkeiten, Konserven usw. mit.

Kirchen kino in der Karwoche **Dienstag, 22. März, 20 Uhr**

Nach einer längeren Pause zeigen wir wieder einen besonderen Kinofilm in der Kirche. Diesmal ein Film eines polnischen Regisseurs. Grundlage des Filmes ist das Gemälde „Die Kreuztragung Christi“ von Pieter Breughel aus dem Jahr 1564. Das Bild besteht aus den Personen und der Landschaft der damaligen spanischen Niederlande. Und plötzlich treten die Personen lebendig aus dem Bild heraus und die Handlung beginnt. Das ist ein Erlebnis, das sich schlecht mit Worten beschreiben lässt. Der Film ist wirklich ein Filmkunstwerk!! Ich kenne keinen vergleichbaren Film. Ich freue mich, diesen Film mit Ihnen gemeinsam anzuschauen. Er stellt die Kreuzigung Christi auf eine ganz ungewohnte Art dar und bringt sie auf diese Weise aber wieder neu zum Sprechen. Ihr Pfarrer Dieter Kern

Karfreitag

Der Karfreitag zählt in unserer Kirche zu den höchsten und wichtigsten Feiertagen. Es wäre schön, wenn wir diesen Gottesdienst in großer Zahl feiern könnten. Ich schreibe das, weil es mir um meine Konfirmanden geht. Sie sollen *spüren*, dass es hier um etwas sehr Wichtiges geht. Christsein besteht eben nicht nur aus Weihnachten, sondern zuallererst aus Karfreitag und Ostern. An diesen Feiertagen hören wir: Gott gibt sich ganz – Gott ist die pure Hingabe. Seine Liebe schreckt nicht davor zurück, sogar den Tod in Kauf zu nehmen. Seine Liebe und Vergebungsbereitschaft ist grenzenlos. Wir Menschen können nur froh sein, dass uns Gott das schenkt, worauf wir alle so angewiesen sind. Wer könnte von uns ohne Liebe leben?

Mit herzlichem Gruß, Ihr Pfarrer Dieter Kern

Gottesdienst für kleine Leute

Zum Gottesdienst für kleine Leute am Samstag, 26. März, um 16:30 Uhr, laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns vor der Kirche, um im Freien miteinander einen Kinderkreuzweg zu gehen.

„Es ist vollbracht“ mit Esther Kuch & gospel. AG-Band

Passionskonzert am Ostersonntag, 26.03.2016 Ev. Mauritiuskirche, 19:30 Uhr. Nach dem Evangelist Johannes waren dies die letzten Worte Jesu am Kreuz. Im Jahre 33 nach Christus wird der Zimmermann aus Nazareth vor den Toren Jerusalems hingerichtet. Keine Hinrichtung wie viele andere, denn es ist ein Ereignis das die Welt veränderte. Mit modernen und traditionellen Songs, Lesungen aus dem Johannesevangelium und weiteren Texten laden die Musikerinnen und Musiker der gospel.ag-Band mit der Sängerin Esther Kuch ein, sich neu dem Leiden und Sterben Jesu Christi und seiner Bedeutung für uns zu nähern. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten bitten wir am Ausgang um eine Spende.

Jubelkonfirmationen

Am Sonntag, dem 13. März 2016, fand in der Göglinger Mauritius-Kirche die Feier der diamantenen Konfirmation und der goldenen Konfirmation statt. Frau Pfarrer Kern feierte mit uns den Gottesdienst, der musikalisch durch den Gesangverein Liederkranz Göglingen festlich umrahmt wurde. Mit der diamantenen Konfirmation wurde die 60. Wiederkehr der Konfirmation vom 18. März 1956 mit 19 ehemaligen Konfirmanden/-innen und die 50. Wiederkehr der Konfirmation vom 20. März 1966 mit 9 ehemaligen Konfirmandinnen durch Frau Pfarrer Kern gefeiert. Während des Gottesdienstes sprach Pfarrerin Kern vom Bogen des Lebens, der sich neigt und von

der Unterstützung, die im Glauben gefunden werden kann. Es wurden Gruppenbilder aus der früheren Konfirmation eingeblendet, für die Verstorbenen gebetet und die anwesenden Jubelkonfirmanden von Neuem gesegnet. Im Anschluss feierten die Jahrgänge mit den Angehörigen in örtlichen Gaststätten weiter: Durch zwei humorvolle Gedichte (verfasst von Gerhard Schmid und Erich Kraut) wurden Erinnerungen an vergangene Zeiten vorgetragen. Mit einem gemeinsamen Gang zum Friedhof und Ablage von Blumengestecken wurde der Verstorbenen gedacht. Bei Kaffee und Kuchen und regem Gesprächsaustausch ging die Feier harmonisch zu Ende.



Die Abbildung zeigt die Diamantkonfirmanden/-innen in der Mauritius-Kirche.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Göglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 19. März

19.00 Uhr Versöhnung und Heil, Stockheim

Palmsontag, 20. März

9.00 Uhr Eucharistie mit Palmweihe, Michaelsberg und Göglingen

10.30 Uhr Eucharistie mit Palmweihe für Familien, Stockheim und Brackenheim

18.00 Uhr Kreuzwegandacht, Stockheim

Montag, 21. März

21.00 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Dienstag, 22. März

19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit (Vikar Vogt), Stockheim

Mittwoch, 23. März

19.00 Uhr Eucharistie, anschließend Beichtgelegenheit (Vikar Vogt), Göglingen

Gründonnerstag, 24. März

20.00 Uhr Liturgie vom letzten Abendmahl, Brackenheim

21.45 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Karfreitag, 25. März

11.00 Uhr Kinderkreuzweg für Familien, Brackenheim

11.00 Uhr Kreuzweg der Jugend, Treffpunkt Parkplatz Näser, Michaelsberg

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi in Brackenheim, Göglingen, Michaelsberg und Stockheim

19.00 Uhr Karmette, Stockheim

Karsamstag, 26. März

21.30 Uhr Liturgie der Osternacht, Göglingen und Michaelsberg

Ostersonntag, 27. März

6.00 Uhr Liturgie der Osternacht, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

18.00 Uhr Ostervesper, Michaelsberg

Termine

Versöhnung und Heil

Im besonderen Gottesdienst „Versöhnung und Heil“ können sich alle Gläubigen auf das Osterfest vorbereiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den persönlichen Segen zu empfangen. Herzliche Einladung am Samstag, 19.03.2016, 19 Uhr, in Stockheim

Agape-Feier und Osterfrühstück

Wir laden alle Gottesdienstbesucher herzlich ein am Karsamstag, 26.03.2016, zur Agape-

Feier nach der Osternachtfeier in Güglingen und am Ostermorgen, 27.03.2016, zum Osterfrühstück nach der Auferstehungsfeier in Brackenheim.

Erstkommunion am 3. April 2016

Wieder haben sich Kinder aus unserer Pfarrei auf den Weg gemacht, ihre erste Hl. Kommunion zu empfangen. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien viel Freude an ihrem Festtag und begleiten sie mit unserem Gebet.

Christus König Brackenheim: Alicia Boländer, Annika Ebert, Moritz Federmann, Chiara Joy Hailer, Luca Maximilian Klöver, Fabian Tyler Lehmann, Cedric Nader, Jonathan Nitschke, Nathalie Paust, Len Aaron Pfeiffer, Lenja Sofija Volz, Sarah Marie Jaqueline von Ritter zu Groenesteyn, Paulina Ziern

St. Ulrich Stockheim: Valentin Fritz, Josefine Sophie Giske, Paul Hermann, Annika Hönnige, Emily Schrack, Cyprian Ewald Spyra

Hl. Dreifaltigkeit Güglingen: Mateo Budimir, Giovannina Agnes Nardi, Tim Palesch, Savario Pio Petriella, Friedrich Erik Oliver Schock, Shakira Schwenn, Celine Lisa Weiß, Niklas Wennes, Charlotte Karoline Winkler

St. Michael Cleeborn: Luke Dürr, Sophie Felizitas Hagspiel, Cheyenne Jeanne Möss, Maurice Nieto-Mayer, Elias Rajan

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 17. März

14:30 Uhr Seniorentreff 120 in Botenheim
20:00 Uhr Gemeindevorstand

Samstag, 19. März

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis

Sonntag, 20. März

10:00 Uhr Bezirksgottesdienst zur Einsegnung von Emily Grün (Weiler), Jacqueline Murrmann (Brackenheim), Silas Buyer und Florian Kühne (Pffaffenhofen), Celina Kietzke und Kilian Weber (Güglingen)

Montag, 21. März

19:00 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim

Dienstag, 22. März

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim
19:45 Uhr Hauskreis bei Fam. Reiner Buyer (Info: Uwe Kietzke, Tel. 07135/6615)

Freitag, 25. März

9:30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre).

Sonntag, 27. März

9:05 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst zu Ostern, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 18. März

19:30 Uhr Projektchorprobe in HN-Pfuhl

Sonntag, 20. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen mit Bez. Ält. Gentner

Montag, 21. März

20:00 Uhr Jugendzusammenkunft

Mittwoch, 23. März

Kein Gottesdienst

Karfreitag, 25. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Lauffen mit Bez. Ap. Ehrich, BTÜ aus Heilbronn

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 20. März

10:20 Uhr GoX mit GoX for Kids in der Marienkirche, Predigt: Jugendreferentin Maren Biedenbach

Dienstag, 22. März

17:30 Uhr Jungchar für Mädchen u. Jungen

Mittwoch, 23. März

18:00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche in Frauenzimmern mit Pfarrer Tobias Wacker

Vorschau:

Freitag, 25. März – Karfreitag

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

19:00 Uhr „Geistliche Abendmusik“, Andacht in der Marienkirche

Samstag, 26. März – Karsamstag

ab 20:00 Uhr „Osterwache“ auf dem Reisenberg

Sonntag, 27. März – Ostersonntag

7:00 Uhr Ostermorgenandacht in der Martinskirche in Frauenzimmern

9:20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Montag, 28. März – Ostermontag

9:00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus in Frauenzimmern

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus in Frauenzimmern mit Pfarrer Tobias Wacker

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Im Pfarrhaus brennt wieder Licht
Die evangelischen Kirchengemeinden Frauenzimmern und Eibensbach
haben wieder einen neuen Pfarrer



Mit der feierlichen Investitur durch Dekan Jürgen Höss beginnt für Pfarrer Tobias Wacker (links) in den evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern ein neuer beruflicher Weg.

Text und Bild: Kerstin Besemer

Nur kurz dauerte die Vakatur der Pfarrstelle im Distrikt Oberes Zabergäu an, seit Leonie Müller-Büchle im Herbst letzten Jahres aus der evangelischen Doppelgemeinde Frauenzimmern und Eibensbach verabschiedet wurde. „Wir freuen uns sehr, dass jetzt im Pfarrhaus wieder Licht brennt und Tobias Wacker mit seiner Familie eingezogen ist“, befand Jürgen Höss, Dekan im Kirchenbezirk Brackenheim, während der feierlichen Investitur am Sonntag in der Eibensbacher Marienkirche. Damit das Licht nicht komplett erloschen ist, hatten viele engagierte Menschen ihren Anteil. Schließlich galt es, die Aufgaben der beiden Gemeinden zu schultern, von der Konfirmandenbetreuung bis zu den Gottesdiensten. „Die Erleichterung

über die Wiederbesetzung der Pfarrstelle ist deshalb groß“, so Höss. Gleichzeitig verband er mit allen guten Wünschen den persönlichen Wunsch, so schnell nicht noch einmal eine Investitur vornehmen zu müssen. „Es waren in meiner Dienstzeit bereits vier.“

Auch Tobias Wacker ist froh darüber, angekommen zu sein. Nach dem Vikariat in Hirschlanden war der gebürtige Renninger im Dekanat Blaubeuren tätig. „Dort war ich mit einer Vielzahl Aufgaben an sehr unterschiedlichen Orten betraut. Einmal für längere Zeit für meine Gemeinden da zu sein, darauf freue ich mich.“ Mit seiner ersten festen Pfarrstelle verbindet er auch persönlich ein Zurück-Kommen. „Während meiner Zivildienstzeit beim Be-

zirkjugendwerk in Brackenheim hat sich mein Ziel verfestigt, Gemeindepfarrer zu werden", erklärte er in seiner kurzen Vorstellung. Gerne wolle er seinen Beitrag leisten, zum Wachsen und Gedeihen der beiden Kirchengemeinden. Höss erinnerte ihn an die Aufgaben der Verkündigung, der Seelsorge, der Begleitung, der Predigt und des Unterrichts und überreichte ihm zusammen mit der Urkunde des Landesbischofs ein hölzernes Doppelkreuz. „Als Zeichen der Versöhnung und als Symbol für die Gemeinschaft und die Verbundenheit untereinander“, erklärte er. Kirchengemeinderätin Marion Wöhr ergänzte dies augenzwinkernd um weitere Aufgaben, die die Gemeindeglieder von Pfarrern gemeinhin erwarten würden: „Er muss gleichzeitig Kommunikator, Inspirator, Moderator und Werbeträger für die

Religion sein.“ In seiner ersten Predigt betonte Tobias Wacker, dass die Kirche zwar ein wenig Strahlkraft und glänzende Werbung nötig hätte, „jedoch die Wirklichkeit nicht verleugnet. Auch Jesus hat das Leben in seiner ganzen Fülle gelebt – ohne Blendwerk, mit Höhen und Tiefen.“ Persönlich wünscht sich der Vater zweier Töchter zunächst ein gutes Einfinden in die Gemeinden.

Einen Schwerpunkt setzen wolle er noch nicht. „Auch wenn mein Interesse in der Jugendarbeit liegt, werde ich erstmal schauen, wo Bedarf besteht.“

Treffender als mit Hermann Hesses Zitat „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, konnte Marion Wöhr wohl den Start von Familie Wacker in ihren neuen Gemeinden kaum beschreiben.

Es war was los ...! Ein ganz besonderer Tag



Was kommt wohl dabei heraus, wenn sich 15 Menschen, aus vier Kirchengemeinden zusammen aufmachen, um sich einen Tag lang in Theorie und Praxis, kreativ und mit geistlichem Tiefgang in der Kinder- und Jugendarbeit schulen zu lassen? Wir haben es ausprobiert!

Am 05.03. haben sich aus der Gemeinde Gottes (Frauenzimmern), den Ev. Kirchengemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Weiler Mitarbeiter aus der Kinder- und Jugendarbeit zum Buchenauerhof, Sitz des Missionswerkes DMG, aufgemacht um an dem Workshop-Tag „Kreativ Geschichten erzählen, damit Kinder Gottes Liebe erfahren“, teilzunehmen.

Unter der Leitung von Marianne Diemer, die uns an ihrem reichen Erfahrungsschatz aus 30 Jahren Brasilienarbeit mit Kindern und Jugendlichen, teilhaben ließ, haben wir so einiges gesehen, gehört, ausprobiert, bekamen ganz neue Anregungen und Ideen für unsere Arbeit, haben gestaunt und gelacht.

Wie setzt man gekonnt Handpuppen ein? Wie lässt sich eine Geschichte neben dem erzählen, auf einfache aber effektive Weise, auch noch zeichnen? Wie können unterschiedliche Materialien beim Erzählen eingesetzt werden? Was macht eine gute Geschichte aus und wie wichtig ist die Vorbereitung?

Beim gemeinsamen Mittagessen konnten wir uns über das Gehörte austauschen. Die anschließende Hausführung hat uns die bewegte Geschichte des Buchenauerhofes und der DMG eindrücklich näher gebracht. Am Nachmittag wurde es dann ganz praktisch, da haben die Handpuppen getanz und Luftballonfiguren wurden modelliert.

Müde aber dafür sehr ermutigt, neu begeistert für unsere Arbeit in den Gemeinden und ausgestattet mit vielen neuen Ideen haben wir uns dann am späten Nachmittag auf den Heimweg gemacht.

Wer mehr über die DMG erfahren möchte, kann dies gerne unter: www.dmgint.de oder sich selber am 24.04.16 zum Jahresfest der DMG aufmachen – wir können es nur empfehlen.

Rückblick Konfi-Freizeit auf dem Schönblick
Am Donnerstag, dem 25.02., starteten die Konfirmanden aus Pfaffenhofen und Weiler gemeinsam mit den Zaberfelder Konfirmanden zur Konfi-Freizeit auf dem Schönblick in Schwäbisch Gmünd. Wieder einmal starteten unsere Konfis mit gemischten Gefühlen. Was würde sie erwarten? Immerhin waren insgesamt acht Gemeinden mit 180 Konfirmanden mit dabei. Doch es war wieder für jeden etwas geboten. Angefangen mit dem ersten Abend, bei dem die Gemeinden gegeneinander „Banko, Banko“ spielten, einen Filmabend, über Erlebnis-Pädagogische Spiele, die die Konfis als Gruppe meistern mussten, Schwimmbädle-

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags

von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 20. März

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Dienstag, 22. März

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Meditative Andacht zur Osterwache

Mittwoch, 23. März

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Vorschau:

Freitag, 25. März – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker und dem Chor Classic

19.00 Uhr „Geistliche Abendmusik“, Andacht in der Marienkirche in Eibensbach

Samstag, 26. März – Karsamstag

ab 20.00 Uhr „Osterwache“ auf dem Reisenberg

Sonntag, 27. März – Ostersonntag

7.00 Uhr Ostermorgenandacht in der Martinskirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker

Montag, 28. März – Ostermontag

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Tobias Wacker

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 18. März

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 20. März – Palmsonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Alina Mayer und Leon Seeger

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

17.30 Uhr die Apis" Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschafts-Stunde

Montag, 21. März

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 22. März

12.00 Uhr Mittagstisch im Gemeindehaus Pfaffenhofen (Suppe, Fischfilet, Kartoffelsalat und Dessert)

19.00 Uhr Passionsandacht mit Pfarrer in i. R. Herta Lörincz in unserer Kirche

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 23. März

20.00 Uhr Hauskreis bei Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

19.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit unserem Kirchenchor in der Kirche in Weiler

Freitag, 25. März – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst „Es ist vollbracht“

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 27. März – Ostersonntag

8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Weiler – mitten unter denen, die da schlafen, mit dem Posaunenchor

10.30 Uhr gemeinsamer Osterfestgottesdienst mit den Konfirmandenfamilien, den Strombergzwerger, unserem Posaunenchor und der Taufe von Marie-Therese Perlinger Kinderkirche ist im Gottesdienst dabei

17.30 Uhr die Apis" Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschafts-Stunde

Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Besuche und auch ein Bunter Abend boten immer wieder Abwechslung. Es blieb aber immer noch genug freie Zeit und auch ein Gang zum Rewe musste immer wieder mal sein. Am Samstag wurden verschiedene Workshops angeboten. Man konnte Lumpen-Hockey spielen (nix für schwache Nerven), sich im Beauty-Workshop verwöhnen lassen, Bibelumschläge aus Jeans oder Schutzengel basteln, American Eagle oder Fußball spielen, Kerzen oder Gipsmasken gestalten und noch vieles mehr. Auch die geistlichen Themen kamen nicht zu kurz. So trafen sich vormittags immer alle Gemeinden zum „Meeting“, wo es neben fetzigen Liedern auch darum ging: „Wer bin ich?“ oder „Wer ist Jesus?“ und „Warum musste er sterben?“ Am Samstagabend gab es dann die Möglichkeit, an verschiedenen Station Glaube zu erleben. So gab es z. B. die Möglichkeit, belastende Dinge auf einen Zettel zu schreiben und zu verbrennen oder auch einen Brief an sich selbst zu schreiben. Auch konnte man sich segnen lassen, mit anderen Lieder singen oder im „Brückenraum“ seinen Glauben an Jesus bejahen und fest zu machen. Danach war die Cocktailbar eröffnet (natürlich alkoholfrei!) und die Konfis genossen den letzten Abend in der besonderen Gemeinschaft miteinander. Am nächsten Morgen durften sie dann noch am Schönblick-Gottesdienst teilnehmen. Nach dem Mittagessen hieß es dann schon Abschied nehmen. Viel zu schnell war das Wochenende vergangen. Für viele war es wieder ein Schlüsselerslebnis ihrer Konfi-Freizeit und man bedauerte, dass die Freizeit schon zu Ende war. Die tolle Gemeinschaft und das gute Miteinander zwischen allen Konfis und den Mitarbeitern war wieder ein unvergessliches Erlebnis. M. B.



Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Ostern

Können Sie ihn schon hören, den frohen Osteruf, der durch die Jahrtausende in die Herzen von Millionen von Menschen klingt „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden – Halleluja“? Er hat nichts an Aktualität verloren und elektrisiert uns bis heute. Persönlich betroffen? Wir laden Sie herzlich zu allen unseren Ostergottesdiensten ein.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Freitag, 18. März

19.30 Uhr Sitzung unseres Kirchengemeinderates

Sonntag, 20. März – Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kinderkirche – „Treffpunkt im Gemeindehaus“

Dienstag, 22. März

12.00 Uhr Mittagstisch im Gemeindehaus Pfaffenhofen (Suppe, Fischfilet, Kartoffelsalat und Dessert)

19.00 Uhr Passionsandacht mit Pfarrerin i. R. Herta Lörinz in unserer Kirche

Mittwoch, 23. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

19.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor in unserer Kirche in Weiler

Freitag, 25. März – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst „Es ist vollbracht“ – mit Abendmahl in der Normalform

Sonntag, 27. März – Ostersonntag

8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof – mitten unter denen, die da schlafen, mit dem Posaunenchor

10.30 Uhr gemeinsamer Osterfestgottesdienst in Pfaffenhofen mit den Konfirmandenfamilien, den Strombergzwerger, unserem Posaunenchor und der Taufe von Marie-Therese Perlinger

10.30 Uhr Kinderkirche – „Treffpunkt im Gemeindehaus“

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 20. März

10:00 Uhr Gottesdienst

Wir möchten Sie ganz herzlich dazu einladen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

7 Wochen diakonische Fastenimpulse – Gott sagt: „Ein Fasten, das die Fesseln löst, gefällt mir“

6. Impuls: Die Frage, warum wir so reich sind und die anderen so arm, diese Frage wird in allen angstmachenden und aufhetzenden Parolen zu selten gestellt. Die Kategorien von Geben und Nehmen, von Reichtum und Armut auch hier bei uns und noch vielmehr im Kontext der globalen Welt, sind immer zusammen zu denken.

Praktisch passiert dies hier in unserem Kirchenbezirk z. B. beim Tafelmobil. Lebensmittel werden nicht vernichtet, sondern Menschen, die am Existenzminimum leben, zur Verfügung gestellt, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen schenken Zeit, Kirchen, Firmen, Rathäuser stellen Kisten für Lebensmittelspenden auf, um diese Verteilung hier vor Ort zu unterstützen.

Zu Ostern bitten wir um Ihre Lebensmittelpende

z. B. in der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim und an vielen anderen Orten.



Die ehrenamtlichen Helfer/-innen beim Tafelmobil in Güglingen

Rufen Sie uns an (07135/98840) oder schicken Sie uns eine E-Mail an info@diakonie-brackenheim.de. Wir sagen Ihnen, wo in Ihrer Nähe Lebensmittel für das Tafelmobil abgegeben werden können. Herzlichen Dank!

Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?

Sonntag, 20. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-

beteiligung anhand des Wachstum-Artikels: Der Geist gibt dir innere Gewissheit. „Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind“ (Röm. 8:16).

Mittwoch, 23. März

19.30 Uhr Gedenkfeier zum Tod von Jesus Christus im Bürgerzentrum Brackenheim, Austraße 21

Weltweit gedenken Jehovas Zeugen einmal im Jahr des Todes Jesu Christi. Dieser Gedenktag ist ihr höchster Feiertag. Fast 20 Millionen kamen letztes Jahr, um Jesu Gebot zu befolgen. Er sagte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“. Zu diesem besonderen Anlass laden Jehovas Zeugen Sie herzlich ein. Dort erfahren Sie, wie Jesu Leben und Tod für Sie Gutes bewirken kann.

Donnerstag, 24. März

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort. • „Der treue Hiob ist völlig verzweifelt“
• Verzweifelte sagen manchmal Dinge, die ihren eigentlichen Charakter nicht widerspiegeln • Sogar während seiner harten Probe äußerte Hiob sich weiter positiv über Jehova • Nach geistigen Schätzen graben in Hiob 6 – 10.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ • Trauernde einfühlsam trösten • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: Ahmt ihren Glauben nach.

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

SCHULE UND BILDUNG

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau:

Progressive Muskelentspannung Dem Stress aktiv begegnen

Sie erlernen Übungen zur An- und Entspannung und das Nachspüren bestimmter Muskelgruppen. Bei Nervosität, Ängsten, Schlafproblemen, körperlichen Symptomen und Depressionen kann diese Methode helfen. Bitte mitbringen: Matte, kleines Kissen, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken.

Ch. Hoppe, Heilpraktikerin für Psychotherapie
Do, 20:15 – 21:15 Uhr, 4x ab 07.04.

Kita Heigelinsmühle

23 €, Kl.gr. 7 – 9 TN

Abenteuer Experimente

Naturwissenschaften zum Anfassen für Kinder ab 6 Jahren

Warum ist ein Regenbogen bunt? Was passiert in einem Wassertropfen, wenn Wasser heiß wird? Diese und viele andere spannende Fragen beantwortet Dipl. Mineraloge Dr. Andreas Landmann. Was man sonst noch alles in der Natur und den Naturwissenschaften entdecken kann, erfahren die Kinder bei vielen eigenen Experimenten.

Dr. A. Landmann, Dipl.- Mineraloge.

Fr, 08.04., 14:30 – 17 Uhr

Güglingen, K.-Kepler-Schule, Zeichensaal

19 € ab 10 TN, inkl. Materialkosten in Höhe von 10 €

Die schützende Hand – Denglers achter Fall Autorenlesung mit Wolfgang Schorlau

Die Sicherheitsbehörden ermitteln nicht gegen die Täter, sondern gegen das Umfeld der Opfer

der NSU-Mordserie, Akten werden geschreddert, der Verfassungsschutz hat überall seine Finger im Spiel? Was, wenn das kein bloßes Behördenversagen ist? Ein unbekannter Auftraggeber setzt den Privatermittler Georg Dengler auf die Spur. „Wer erschoss Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt?“, will der Unbekannte wissen. Georg Dengler taucht tief in das Netz von Neonazis und Verfassungsschutz ein. Er beschafft sich die Ermittlungsakten zum angeblichen Selbstmord von Mundlos und Böhnhardt und deckt Schicht für Schicht die Anatomie eines Staatsverbrechens auf. Bis sich ihm zum Schluss eine Frage auf Leben und Tod stellt.

Mo, 11.04., 19:30 Uhr

Brackenheim, Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 1
8 € Vorverkauf: Stadtbücherei Brackenheim, Buchhandlg. Taube, VHS Außenstelle Brackenh. und Ob. Zabergäu

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Hervorragende Ergebnisse beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Nach dem fantastischen Abschneiden beim Regionalwettbewerb in Heilbronn, durften dieses Jahr 5 junge Musiker unsere Schule beim Landeswettbewerb in Böblingen vertreten. Dabei konnten die Zuhörer auch die Subjektivität mancher Wertung live miterleben. Sollte nun der Schwierigkeitsgrad einen höheren Stellenwert haben, oder doch eher die musikalische Interpretation? Kein leichtes Unterfangen, wenn man, wie in der Altersgruppe II (Violine), knapp 80 Teilnehmer an 3 Tagen miteinander vergleichen soll. Dazu wurden wir vor Ort mit der Situation überrascht, dass weder Solist noch Pianist im jeweiligen Wertungsraum kurz anspielen durften. Welcher Musiker möchte schon gern ohne Soundcheck ein Konzert bestreiten? Dennoch sind wir mit den

Ergebnissen sehr zufrieden und freuen uns, dass alle Schüler sich im entscheidenden Moment beweisen konnten. **Am Ende gab es vier 1. Preise und einen hervorragenden 2. Preis.** Zudem freuen wir uns, dass **Julian Fritzs** vom 12. – 19. Mai die Musikschule Lauffen und Umgebung beim **Bundeswettbewerb** in Kassel vertreten darf. Nachfolgend die Ergebnisse unserer Teilnehmer:

Violine, Altersgruppe II

Pauline Langer (Violine) – Anna-Lena Frank (Klavier) – **24 Punkte, 1. Preis**

Misaki Cianfarini (Violine) – Gozel Esenova (Klavier) – **23 Punkte, 1. Preis**

Anna Klooz (Violine) – Hajnalka Klooz (Klavier) – **23 Punkte, 1. Preis**

Violine, Altersgruppe III

Laura Klooz (Violine) – Irina Postoronka (Klavier) – **21 Punkte, 2. Preis**

Violine, Altersgruppe IV

Julian Fritzs (Violine) – Larissa Kammer (Klavier) – **24 Punkte, 1. Preis**

Herzlichen Dank allen Klavierbegleitern und natürlich unserer Geigenlehrerin **Frau Kirsten-Imke Jensen-Huang**, ohne die solche Leistungen nicht möglich wären!

Neuanmeldungen zum 1. April

Am **1. April** startet das **zweite Schulhalbjahr** an unserer Musikschule und wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung**. Eine komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte per Mail oder Telefon. Während der Osterferien vom 23. März bis 3. April ist unser Büro nicht durchgehend besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per E-Mail.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Grußwort des Bürgermeisters und des HGV-Vorsitzenden



Liebe Besucher und Mitwirkende des PalmMarktes!

Es ist wieder so weit. Das Osterfest steht vor der Tür, was bedeutet, dass Güglingen in bewährter Tradition zum PalmMarkt in die Innenstadt einlädt.

Letztes Jahr fast vom Sturm weggeblasen, hoffen wir für Besucher und Veranstalter des Marktes in diesem Jahr auf einen bessergestimmten Petrus. Der Handels- und Gewerbeverein Güglingen, die GIGA sowie die Stadt Güglingen haben für den PalmMarkt am Sonntag, 20. März 2016, wieder

ein vielfältiges Angebot und Programm auf die Beine gestellt. Wir freuen uns vor allem über die große Zahl an Kunsthandwerkern, die sich angemeldet haben. Zeigt es doch, dass sich der Markt nach 5 Jahren gut etabliert hat. Da wird man sich wunderbar mit Oster-Deko, Geschenkartikeln, Kleidern, Schmuck, Strick-, Holz-, Papierarbeiten und vielem mehr versorgen können. Oder man geht einfach Bummeln und genießt den kommenden Frühling.

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in Güglingen.

Klaus Dieterich
Bürgermeister

Christian Tauch
Vorsitzender HGV Güglingen

Programm am PalmMarkt

Es ist einiges geboten am GÜGLINGER Palm-Markt. Zum ersten Mal wird es eine feste Szenenfläche vor der Kirche geben, auf der Zauberkünstler Thilo Schoppe am Nachmittag auftritt und die kleinen und großen Gäste mit seiner faszinierenden Show rund um den Luftballon unterhält.



13.30 Uhr: Vorführung MMotion
14.00 Uhr: Zauber- und Ballonshow
14.30 Uhr: Musikverein GÜGLINGEN

15.15 Uhr: Vorführung MMotion
15.30 Uhr: Zauber- und Ballonshow
16.00 Uhr: Musikverein (im D. Hof)
16.30 Uhr: Zauber- und Ballonshow
11 – 17 Uhr: Brettchenweben im Römermuseum



13 – 18 Uhr: Hasenausstellung der Mediothek

Für das leibliche Wohl wird an der Langen Tafel zwischen Marktplatz und Rathaus gesorgt.

Teilnehmer

Beim 6. GÜGLINGER PalmMarkt sind am 20. März dabei:

Der Einzelhandel präsentiert sich mit:	
Bäckerei & Konditorei Bürk	Café ganztägig geöffnet, Ostergeschenkideen
Bastelecke Doris Schlechter	Viele schöne Dinge – selbstgemacht – im Laden und der Freilicht davor
Kristina Deeg	Spezialitäten von Kreta, Naturkosmetik
Gärtnerei Münch	Frühlings- und Kräuterausstellung
Lieblingsstück	Handverlesene Damenmode und Glasperlenschmuck,
Optiker Stanzel	Aktionen vor dem Geschäft mit Kunsthandwerkern
Radsport Wagner	Wiedereröffnung nach großem Umbau, jetzt mit Höraustikabteilung
Schuhhaus Sommer	Pedelecs, Mountainbikes und Fahrräder werden in der Heilbronner Straße präsentiert
Textilhaus Holzhäuer	Schuhmode Frühjahr/Sommer 2016
„Unikat“ Susanne Eichhorn	Sonderangebote zu Ostern, Würfel-Rabatt-Aktion: „Würfeln Sie Ihre Prozente!“
Jo Mehl Land- und Gartentechnik	Frühjahr-/Sommerware 2016, großes Sortiment an Babywolle, Catania in 48 Farben
	Präsentation und Verkauf von Rasenmähern, -traktoren, Motorsägen und Anhänger
Gastronomische Angebote kommen von:	
Mandelbrennerei Riedel	Frisch gebrannte Mandeln, Nüsse und Kerne aus aller Welt
Imbissbetrieb Weißschuh	Bratwurst, Schaschlik, Pommes frites, Steak, alkoholfreie Getränke
Weingärtner Cleebronn & GÜGLINGEN	Wein und Sekt
PalmBräu	Bier und anti-alkoholische Getränke
Schulen und Vereine sind dabei:	
Eine Welt – der Laden	Verkauf von fair gehandelter Ware, Kaffee- und Teeverkostung
Katharina-Kepler-Schule GÜGLINGEN, Klasse 8b	Cake-Pops, Sandwiches und Smoothies
KKS GÜGLINGEN, Klasse 8a	Crêpes
Zabergäugymnasium Brackenheim	Verkauf selbstgemachter Kerzen, Waffeln
Förderverein 1. Fasnetzunft Brackenheim	Rote und weiße Bratwürste, Getränke
Ak Asyl	Kontaktcafé mit Kaffee und Kuchen, internationalen Spezialitäten (14.30 – 17.00 Uhr)
VoBa Brackenheim-GÜGLINGEN	Informationen zum Produkt VR-Gewinnsparen
Türkisch-islamischer Kulturverein	Hausgemachte Spezialitäten aus der türkischen Küche
Musikverein GÜGLINGEN	Kaffee und Kuchen im Römermuseum, Platzkonzerte
MMotion Fitnessclub GÜGLINGEN	Verkauf 10-er Karten & Co. Jumping-Aufführungen
TSV GÜGLINGEN – Jugendfußball	Pils-Stand an der Langen Tafel
TSV GÜGLINGEN – Jugendfußball	Weinstand der Weingärtner Cleebronn-GÜGLINGEN an der Langen Tafel

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen Ostern ist der Redaktionsschluss für das Amtsblatt in KW 12 schon am Montag, 21. März, um 15 Uhr.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV GÜGLINGEN – TSV Botenheim II 7:4
 Der TSV erwischte einen guten Start und konnte schon früh durch Fabio Bronner (8.) in Füh-

rung gehen. Danach fehlte bei der Heimelf aber oft die Ruhe am Ball. Viele Chancen kamen nicht zustande, weil die Angriffe nicht konsequent zu Ende gespielt wurden.

Den defensiven Gästen reichte dagegen ein gelungener Konter zum überraschenden Ausgleich (32.).

Kurz vor der Pause nutzte der TSV endlich seine Überlegenheit und konnte durch DASHNIM MUSTAFA die Führung wieder herstellen (36.). Nach zwei weiteren Toren von Robin Kürschner (44.) und Fabio Bronner (45.) ging man mit großem Vorsprung in die Pause. Auch in der zweiten Hälfte dominierte der TSV zunächst das Geschehen.

Nach weiteren Toren von Fabio Bronner (56.) und Mario Sommer (58.) schien es schon frühzeitig nach einem deutlichen Sieg für unsere Mannschaft aus.

Beim Stand von 6:1 wurde man aber viel zu nachlässig und brachte Botenheim so zurück ins Spiel. Innerhalb von zehn Minuten erziel-

ten die Gäste drei Tore und machten die Partie damit noch einmal spannend. Erst mit dem 7:4 durch Marius Ackermann (85.) beruhigte sich das Spiel wieder und GÜGLINGEN ging schließlich verdient als Sieger vom Platz.

Vorschau

Am Sonntag, dem 20. März, ist der TSV GÜGLINGEN zu Gast bei der SGM Meimsheim. Anpfiff ist um 15 Uhr, die Reserve ist spielfrei.

Abteilung Jugendfußball

Spielberichte

C-Junioren

SGM GÜGLINGEN – SGM Unt. Zabergäu 1:1
 Beim Nachholspiel versäumten es die Gastgeber am 9. März frühzeitig alles klar zu machen. Zur Pause führte man mit 1:0.

Auch nach dem Seitenwechsel hatte man mehr vom Spiel, doch ging man mit den sich bietenden Möglichkeiten zu sorglos um. Kurz vor Spielende kamen die Gäste durch einen zweifelhaften Strafstoß zum schmeichelhaften Ausgleich.

SGM Cleebronn – SGM GÜGLINGEN 4:1

Im zweiten Saisonspiel hatte die SGM GÜGLINGEN am 12. März gegen die gut organisierten Gastgeber mit 1:4 das Nachsehen. Auf GÜGLINGEN Seite konnte man den Ausfall von vier Stammspielern nicht kompensieren und fand somit nicht in die Partie. Cleebronn hingegen nutzte seine Möglichkeiten konsequent aus und gewann somit verdient.

B-Junioren

SGM GÜGLINGEN – SGM ABI 0:2

Gegen den Tabellenzweiten zeigten die B-Junioren am 13. März eine sehr gute Leistung. Bis zur Pause konnte man ein 0:0-Unentschieden halten. Nach dem Seitenwechsel gingen die Gäste durch einen schnell ausgeführten Freistoß mit 1:0 in Führung.

Nun drängten die Hausherren auf den Ausgleichstreffer. Dies öffnete den Gästen Räume zum Konter. Kurz vor Schluss nutzte die Spielgemeinschaft Abstatt/Beistein/Ilfeld einen dieser Konter zur Entscheidung. Trotz der Niederlage kann die SGM GÜGLINGEN stolz sein auf die gezeigte Leistung, schließlich konnte man dem Tabellenzweiten der Bezirksstaffel lange Zeit Paroli bieten.

A-Junioren

SGM Kirchhausen – SGM GÜGLINGEN 3:2

Beim Auswärtsspiel in Kirchhausen gab es am 12. März eine unnötige Niederlage für die A-Jugend. GÜGLINGEN ließ zu viele Chancen ungenutzt, so dass man am Ende mit leeren Händen da stand.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 19. März, sammelt die TSV-Fußball-Jugend Altpapier und Kartonagen in GÜGLINGEN (ohne Stadtteile).

Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material ab 8:00 Uhr am Sammeltag gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereit.

Sie unterstützen mit dieser Aktion die Jugendarbeit des TSV GÜGLINGEN – und keine kommerziellen Altpapier-Verwerter!

Abteilung Turnen

Jump&Fun

Hallo Jump&Fun Kids!

Bitte beachtet, dass wir bis einschließlich Mittwoch, 6. April, kein Jumping haben.

Ab Mittwoch, 13. April, starten wir wieder.

Eure Trainerinnen

Eröffnungsparty im Gasthaus „Weinsteige“ Über 250 Gäste waren dabei

Die Neu- bzw. Wiederöffnung des Gasthauses „Weinsteige“ im Vereinszentrum des TSV Güglingen hat am frühen Abend des 11. März 2016 ein großes Besucher-Interesse geweckt. Über 250 Gäste waren ins Lokal gekommen und staunten nicht nur über das neue Outfit. Natürlich wollte man die neuen Wirtsleute mit ihrem Team kennenlernen und sich durch die Eröffnungs-Speisekarte testen. Im TSV Güglingen ist man sehr froh, dass die Interimszeit mit der Eigenbewirtung durch bereitwillig einsetzbare Helfer ein Ende hat. Seit Juni letzten Jahres hat man versucht, die „Weinsteige“ für die Sportler offen zu halten.

Bis zur Wiedereröffnung haben wiederum TSV-Helfer dafür gesorgt, dass nicht nur neue Farbe ins Lokal gekommen ist. LED-bestückte Lampen tauchen die „Weinsteige“ in angenehmes Licht und bringen den Kontrast zur neuen Bestuhlung gut zur Geltung.



Volles Haus bei der Eröffnungsparty in der „Weinsteige“

Bei der Eröffnungsparty mit DJ Markus Schuppert wurde das neue Pächter-Paar vorgestellt. Ab 18 Uhr kamen am Freitagabend viele Gäste. Beim Steh-Empfang konnte man sich an Sekt, Pils und leckeren Häppchen laben und anschließend die Gerichte auf der zur Eröffnung komprimierten Tageskarte probieren. Kleinere Wartezeiten nahm man gerne in Kauf – bei À-la-carte-Bestellung und der Tatsache, dass so gut wie alle Gäste auf einmal bestellen und essen wollten, war dies nicht zu vermeiden. Zusammen mit dem Service-Team der „Weinsteige“ haben sich auch gleich ein paar TSV-Helfer „eingegliedert“ und mit dafür gesorgt, dass sich die Eröffnungsparty zu einem ersten Fest unter neuer Leitung entwickeln konnte.

Die „Neuen“

Lyudmila Reinhold und Mirko Friedrich haben das Lokal mit insgesamt 100 Sitzplätzen im Gastraum, weiteren 72 Plätzen in zwei Nebenzimmern und der Freiterrasse mit gut 60 Plätzen übernommen.



Lyudmila Reinhold und Mirko Friedrich sind „die Neuen“ in der „Weinsteige“

Die „Chefin“ ist ausgebildete Köchin und hat zusammen mit ihrem Partner vor, die „Weinsteige“ als Tagesgaststätte zu führen.

Dazu haben sich die beiden ein Service- und Küchenteam zusammengestellt, das den gastronomischen Anforderungen sicher gerecht wird.

Schwäbische Küche mit kleinen Schmankerln wird zu bodenständigen Preisen angeboten. Die Speisekarte ist nicht „überladen“, sondern so ausreichend strukturiert, dass bestimmt alle Gäste das finden, was sie suchen.

Von montags bis freitags gibt es einen Mittagstisch (12:00 bis 14:30 Uhr) für die Bevölkerung und Firmen mit wechselnden Angeboten.

Die Mittagskarte für die erste Woche vom 14. bis 18. März kann man auf der Internetseite www.tsv-gueglingen.de ansehen und herunterladen.

Mittagessen können unter Telefon 07135/6610 bzw. 0151/53947674 vorbestellt werden.

Am Wochenende und an Feiertagen werden hausgemachte Torten und Blechkuchen zur Kaffeezeit angeboten.

Darüber hinaus informiert eine Info-Tafel am Eingang zur „Weinsteige“ über tagesaktuelle Angebote.

Für Hochzeiten, Firmen-, Geburtstags- und Vereinsfeiern steht die Familie Reinhold/Friedrich gerne zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten seit 12. März sind

montags bis freitags von 11:00 bis 14:30 Uhr und von 17:00 bis 24:00 Uhr
samstags und sonntags ab 10 Uhr durchgehend geöffnet.

Abteilung Tischtennis

Pokal

TSV Güglingen – TSV Erlenbach 0:4
Eine Nummer zu groß war der Gegner aus Erlenbach, der momentan in der Kreisliga die Tabelle anführt. Da war nichts zu holen und die Erste ist somit raus aus dem Pokal.

Herren

TSV Talheim II – TSV Güglingen III 3:8
Gutes Spiel unserer Dritten in Talheim, die nach wie vor die Tabelle anführt. Da ließ man nichts anbrennen und möchte natürlich, zwei Spiele vor Saisonende, den Klassensieg erfolgreich abschließen. Es punkteten in den Doppeln Kulbarts, Alex./Alonso. In den Einzeln Kulbarts (2), Alonso, Zipperlein, R. (2) und Schmieder (2).

Spfr. Neckarwestheim – TSV Güggl. II 9:1
Wieder nicht in Stammbesetzung angetreten, da war's mehr als schwierig, in Neckarwestheim zu bestehen. Den möglichen Abstieg vor Augen mag offensichtlich nicht jeder mittragen. Schwach. Das Doppel gewannen Pfeil/Sebestyen.

TSV Güglingen – TSV Stetten 9:4

An diesem Wochenende konnte man die gute Leistung der Vorwoche mitnehmen, und gegen die Stettener endlich mal wieder punkten. In der Tabelle behauptet man einen komfortablen Abstand zu den unteren Plätzen. Es gewannen in den Doppeln Harrer/Schubring und Kulbarts, Andi/Winkler. In den Einzeln Harrer (2), Daub, Schubring, Kulbarts, Andi, Scheid und Winkler.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – FSV Schwaigern 2:4

Abermals verschief die SGM die Anfangsminuten und ließ leichtfertig bereits nach 2 Minuten das 0:1 zu. Wie wach gerüttelt hielt man jetzt dagegen, spielte fortan gut mit und setzte den Tabellenführer gut unter Druck. Daraus resultierend erzielte Edwin Loch für die SGM kurz vor der Pause, den wichtigen 1:1-Ausgleich. Nach der Pause war es ein recht offenes und spannendes Spiel, wobei dann Schwaigern nach 66 Minuten erneut in Führung ging. Mit dieser Führung war die SGM jedoch nicht einverstanden und kämpfte sich weiter heran bis Michael Falk, nach Vorlage von Edwin Loch, in der 81. Minute zum 2:2 ausglich. Zu diesem Zeitpunkt hätte die SGM ein Remis wirklich verdient, was jedoch durch eine plötzliche Handelfmeter-Entscheidung ohne Protest des Gegners in der 84. Minute zu Nichte gemacht wurde und der Tabellenführer mit 2:3 in Führung ging. Dadurch ließ sich die SGM jedoch nicht entmutigen, zeigte erneut Moral und drückte die Gäste fünf Minuten lang in ihren eigenen 16er, scheiterten aber an der Abwehr und nach einem Freistoß an der Querlatte. Praktisch mit dem Schlusspfiff warf die SGM alle Mann inkl. Torhüter nach vorne und so konnten die Gäste das 4:2 ins leere SGM-Tor einschieben. Den Tabellenunterschied konnte man an diesem Tag nicht erkennen, jedoch kann die SGM trotz guter Leistung keine Punkte aus der Partie mitnehmen.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 20.03., ist man zu Gast beim TSV Norhausen II. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr

Abteilung Tischtennis

TSV Untereisesheim II – SVF-Jungen I 1:6
Nach ganz starker Leistung konnte man einen auch in der Höhe verdienten Auswärtserfolg feiern. Die Punkte holten Rick/Tim und Finn/Christian im Doppel sowie Tim 2x, Finn und Rick je 1x in den Einzeln.

SV Massenbachhausen II – SVF-Herren I 6:9
Deutlich mehr Mühe als erwartet hatte man beim Gastspiel in Massenbachhausen, wo doch der eine oder andere nicht seine Bestform hatte. Dennoch reichte es zu einem verdienten Erfolg. Die Zähler verbuchten Staiger/Rügner und Richeimer/Hegenbart im Doppel sowie L. Staiger, P. Hegenbart und S. Kiesel je 2x, D. Gross 1x in den Einzeln.

TSB Horkheim IV – SVF-Herren II 9:7
Eine unnötige Niederlage musste man in Horkheim einstecken. Die Ursache ist leicht auszumachen: Die Schwäche in den Doppeln, denn von den insgesamt vier Doppeln konnte man kein einziges gewinnen, so dass auch eine leichte Überlegenheit in den Einzeln nichts nützte. Die Punkte für unsere Farben erkämpften A. Mann 2x, F. Böhm, B. Zipperle, S. Arnold, S. Jennert und M. Knorr je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 19.03.:

14:00 Uhr: SVF-Jungen I – TSV Massenbach

14:00 Uhr: SVF-Jungen II – TTC Gochsen III

17:30 Uhr: FC Kirchhausen III – SVF-Herren III

17:30 Uhr: SVF-Herren I – TSV Nordheim

18:30 Uhr: SVF-Herren III – TSG 1845 Heilbronn VII

Sonntag, 20.03., 09:00 Uhr: TSV Meimsheim III – SVF-Herren IV

**GSV Eibensbach 1882 e. V.****Jahreshauptversammlung am 18. März 2016**

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportvereins Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, dem 18. März 2016, um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der KassiererIn
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Abteilungsleiter/-innen
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge/Verschiedenes
11. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten.

Abteilung Fußball**SG Stetten-Kleingartach II – GSV Eibensbach 1:0**

Gegen die zweite Mannschaft der SG strich der GSV vergangenen Sonntag seine erste Niederlage im Jahr 2016 ein. Bei böigem Wind und schlechten Platzverhältnissen war an einen geordneten Spielaufbau nicht zu denken. Auf die glückliche Führung des Gastgebers antwortete Eibensbach mit wütenden Angriffen und klarer

Feldüberlegenheit. Leider wurden die zum Teil sehr guten Möglichkeiten fahrlässig liegen gelassen, so dass man am Ende trotz guten Spiels mit leeren Händen nach Hause ging. Trotz der Niederlage steht man immer noch auf einem guten 7. Platz und hat noch alle Möglichkeiten, in der Tabelle nach oben zu wandern.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 20. März, ist der TSV Nordheim in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 15.00 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Gymnastik**Märzwanderung**

Unsere Märzwanderung mussten wir ändern! Da die Gaststätte auf der Steinsburg wegen Renovierung geschlossen ist, haben wir uns auf ein anderes Ziel besonnen. Die Wanderung wird uns zur Gaststätte „Neuer Berg“ führen. Wir treffen uns am Sonntag, dem 21.3.2016, um 9:30 Uhr, an der Blankenhornhalle, und fahren per Pkw zum Wanderparkplatz nach Stockheim. Um 10:00 Uhr startet dann die Wanderung, die uns über Haberschlacht auf den Heuchelberg und weiter zur Gaststätte „Neuer Berg“ führen wird. Der Rückweg führt in Richtung Schloss Stockheim. Durch den Hohlweg begeben wir uns wieder hinunter nach Haberschlacht und weiter zum Parkplatz. Wir wünschen uns erneut viele Teilnehmer und schönen Wetter zum Frühjahr.

gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend**Spiele am 19.3.16**

12:45 Uhr D-Junioren SGM 2 – SSV Auenstein

14:30 Uhr D-Junioren SGM 1 – SGM Unteres Zabergäu

14:30 Uhr C-Junioren TV Flein 1 – SGM

16:15 Uhr A-Junioren SGM – TG Böckingen

Spiele am 16.3.16 und 20.3.16

19:00 Uhr B-Junioren SGM – SGM Herbolzheim

10:30 Uhr B-Junioren SGM – SC Amorbach 1

Spiele vom 12.3.16

C-Junioren SGM – SGM Güglingen 4:1

A-Junioren SGM Lehrensteinsfeld – SGM 4:2

Spiel vom 13.3.16

B-Junioren SGM Hardthausen – SGM 6:1

Altpapiersammlung in Eibensbach

Am Samstag, dem 19. März, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9.00 Uhr wieder eine Altpapiersammlung in Eibensbach durchführen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9 Uhr deutlich an den Straßenrand. Wir danken Ihnen ihm Voraus für Ihre Unterstützung. PB

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

„Oster“-Backtermin

Besprechung für den Backtermin ist am Freitag, dem 25.03.16, 19.00 Uhr.

„Osterbacken“ am Samstag, 26.03.16. FS

Sportschützenverein Güglingen**Jahreshauptversammlung 2016**

Am 19.03.2015 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist

um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
 2. Bericht des Oberschützenmeisters
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Sportleiters
 5. Bericht des Jugendleiters
 6. Bericht des Fanfarenzugleiters
 7. Bericht des Kassiers
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Aussprache zu den Berichten
 10. Entlastung des Kassiers
 11. Entlastung der Vorstandschaft
 12. Wahlen
 13. Ehrungen
 14. Anträge: Diese können bis 18.03.2015 eingereicht werden.
 15. Verschiedenes
- Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

JW

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Einladung zur Hauptversammlung 2016

Sehr geehrtes Mitglied,
am 19. März 2016, um 20.00 Uhr, findet im Vereinsheim die jährliche Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2015 statt.

Tagesordnung:

1. Totenehrung
2. Begrüßung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Spartenleiter
7. Entlastung

Pause

8. Wahlen
 1. Jugendleiter Fußball
 2. Ausschussmitglieder
 3. 2. Vorsitzender
 4. 1. Vorsitzender

9. Anträge/Verschiedenes

Wir laden Sie herzlich ein und rechnen mit Ihrem Erscheinen.

Vorschau:**Samstag, 19. März**

D-Jugend TSV – TSV Weinsberg 13.00 Uhr

Sonntag, 20. März

Reserve TSV – Häfnerhaslach 12.00 Uhr

Aktive TSV – SV Schluchtern II 15.00 Uhr

Abteilung Fußball**TSV Fürfeld – TSV Pfaffenhofen 3:1**

Nach einer bärenstarken Leistung in der ersten Hälfte, bei der Fürfeld nicht einmal auf unser Tor geschossen hat, ging man durch ein Tor von Daniel Kraiß verdient mit 1:0 in Führung. Im zweiten Durchgang spielte Fürfeld druckvoller und erzielte kurz nach Wiederbeginn den Ausgleichstreffer. Jetzt gab es einen kleinen Bruch im Spiel des TSVs und der wurde von Fürfeld mit zwei weiteren Treffern gnadenlos ausgenutzt. Ein Punktgewinn wäre verdient gewesen.

Reserve

Die zweite Mannschaft machte es besser und wurde so ihrer Favoritenrolle gerecht. Nur durch mangelnde Chancenverwertung wurde das Spiel von Fürfeld offen gehalten. Durch mangelnde Defensivarbeit kam Fürfeld über

Konter immer wieder zu Toren. Am Ende war der 5:3-Sieg des TSV Pfaffenhofen aber hoch verdient. Die Tore erzielten Timo Koch, Michael Zwiner, Steffen Fetsch, Oliver Biedermann und Tobias Götz.

AH-Fußball

Gründonnerstag Hocketse

Unsere diesjährige Hocketse findet am Donnerstag, dem 24.03.2016, ab 20.00 Uhr, im Wildgehege statt. Alle AH'ler sind herzlich dazu eingeladen – auf einen schönen gemeinsamen Abend.

Abteilung Turnen

Angebot Turnen und Gymnastik

Eltern-Kind-Turnen: montags, 15:15 – 16:00 Uhr
Turnen für Kindergartenkinder: montags, 16:00 – 17:00 Uhr

Turnen für Schulkinder: dienstags, 16:30 – 17:30 Uhr und 17:30 – 18:30 Uhr

Zumba Kids: mittwochs, 16:00 – 16:45 Uhr

Zumba Fitness: montags, 20:00 – 21:00 Uhr

Zumba Gold: mittwochs, 18:00 – 19:00 Uhr

Bauch-Beine-Po: mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr

Reha-Sport: montags, 18:00 – 19:00 Uhr

Seniorengymnastik: donnerstags, 17:30 – 18:30 Uhr und mittwochs, 17:00 – 18:00 Uhr

Rücken-Fit: dienstags, 16:00 – 17:00 Uhr; 17:00 – 18:00 Uhr; 18:00 – 19:00 Uhr

Langhantel-Training: montags, 19:00 – 20:00 Uhr und mittwochs, 20:00 – 21:00 Uhr

Nähere Information bei Margret Munz, Tel. 456 oder 0171/2610391.



Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 19. März 2016, um 19.30 Uhr, im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)
- Verschiedenes

Tennisclub Blau-Weiß

Güglingen



Toller Erfolg

– Herren 30 steigen in Oberliga auf

Die Mannschaft der Herren 30 des TC Blau-Weiß e. V. kann einen tollen Erfolg feiern – zur Sommerrunde 2016 ist die Mannschaft in die Oberliga aufgestiegen.



Es spielten: Daniel Kolb, Jochen Schinagel, Jürgen Steinbeck, Jochen Dühring
Auf dem Foto fehlen: Thorsten Sieger u. Thomas Stanzel

Wir gratulieren zu diesem sportlichen Erfolg!

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Hauptversammlung 2016

Die Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen laden alle Mitglieder und Freunde zur Hauptversammlung 2016 ins Clubheim ein. Termin ist Freitag, 18.03.2016, Beginn 20:00 Uhr.

Tagesordnung wie in den persönlichen Einladungen beschrieben. Anträge zur Hauptversammlung bitte an Markus Schuppert oder Siegmund Schwarzkopf senden.

Bitte auch den Termin des nächsten Arbeitsdienstes vormerken: 09.04.2016, ab 09:00 Uhr.
wf

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung II Frauzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 21.03.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 22.03.2016, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Schnelle Hilfe 112

Musikverein Güglingen e. V.



Musikalische Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Abwechslungsreiches Jubiläumskonzert

Mit der Gründung eines Blasmusikvereins löste der ehemalige Güglinger Bürgermeister Manfred Volk 1966 ein Wahlversprechen ein. „Ich kann aus heutiger Sicht den Idealismus der Gründer nur bewundern“, betonte Volks Nachfolger, der amtierende Bürgermeister Klaus Dieterich, in seinem Grußwort anlässlich des Jubiläumskonzerts am Samstagabend in der Güglinger Herzogskelter. Damals sei es eine riesige Aufgabe gewesen, einen Klangkörper aus dem Nichts ins Leben zu rufen, für 16.000 DM Instrumente zu beschaffen, Proben zu organisieren und innerhalb von nur vier Monaten, am Neujahrstag 1967, das erste Platzkonzert vor dem heutigen Rathaus auf die Beine zu stellen. „Zu feierlichen und fröhlichen Anlässen ist der Musikverein damals wie heute ein hervorragender Botschafter der Stadt“, freute er sich beim Blick in den vollen Saal. So waren die Musiker bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit Güglingens französischem Städtepartner Auneau dabei und bereichern das gesellschaftliche Leben bei Veranstaltungen im Jahresverlauf. Die musikalische Ausbildung im Verein bezeichnete er als wichtigen Pfeiler der Jugendarbeit. Auftritte der Jugend-

kapelle sowie der Bläserklassen sind deshalb fester Bestandteil.

Kurzweilig nahmen die Musiker die Zuhörer mit auf eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte. Moderatoren-Duo Sabrina Wildt und Alexander Lutz verzichtete auf eine Chronologie der Ereignisse, sondern verwob geschickt Musik, Anekdoten, Namen und Ereignisse zu einem großen Gesamtbild. Friedlinde Gurr-Hirsch, Vorsitzende des Blasmusik-Kreisverbandes Heilbronn, verschwieg auch nicht die Durststrecken mit nur zwölf Musikern in früheren Jahren, die der Verein durchleben musste.

„Angesichts sinkenden Nachwuchses muss man viel tun, um eine Orchesterstärke, wie sie heute hier steht, aufrechterhalten zu können.“ In den mageren Jahren seien aber auch kreative Kooperationen etwa mit Chören und anderen Instrumentalgruppen entstanden. So etwa zum Liederkranz Güglingen, der seit rund 35 Jahren gemeinsam mit dem Musikverein auftritt. Mit dem Titelsong „I will follow him“ aus dem Kinofilm „Sister Act“ stellten die Sänger und Bläser die funktionierende Kooperation einmal mehr unter Beweis.



Doch nicht nur Freunde der Filmmusik kamen auf ihre Kosten. Ob traditionelle Blasmusik aus den Anfängen des Musikvereins oder flotte Rhythmen, Rockstücke oder klassische Walzerklänge – Abwechslung war garantiert. Mal strahlten die Trompeten, mal ließ Klaus Schuler mit seinem Kontrabass aufhorchen, gelegentlich dominierten Percussion oder die filigranen Töne der Flöten und Klarinetten. Orchesterlicher Sound erklang in John Miles' „Music“ ebenso klar wie der harte Stepdance-Rhythmus in Michael Flatleys „The Lord of the Dance“. Mit dieser bunten Mischung ließen sich Jung und Alt begeistern.

Musiker für treue Vereinsarbeit geehrt



Friedlinde Gurr-Hirsch nahm die Ehrungen für verdiente Mitglieder des Musikvereins Güglingen vor. Die Gründungsmitglieder Frieder Boll und Wolfgang Schmoll (50 Jahre) erhielten die goldene Ehrennadel mit Diamant, Karin Vogel wurde für 20 Jahren im Musikverein Güglingen ausgezeichnet; Stefanie Wachsmann für zehn Jahre. Jugendleiterin Tanja Lustig und Vorstand Artur Müller erhielten unter anderem die Verdienstmedaille der Stadt Güglingen in Gold, überreicht durch Bürgermeister Klaus Dieterich.

Café beim PalmMarkt in Güglingen

Am kommenden Sonntag verwöhnt Sie der Musikverein auf dem PalmMarkt wieder mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Von 11 bis 18 Uhr bewirten wir im Café des Römermuseums. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Sauer macht krank

So begann der letzte Vortrag der Saison beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen durch Frau Renate Köller, Bildungsreferentin für Gesundheitsförderung und Heilpflanzenexpertin aus Großheubach am Main. Anschaulich legte sie dar, dass durch jahre- und jahrzehntelange falsche Ernährung (zu viel Fleisch, Wurst, Käse, „weißer“ Zucker, Weißmehl, Kaffee und Alkohol) eine Übersäuerung in unserem Körper stattfindet. Diese führt zu mehr chronischen Krankheiten, Allergien und Pilzkrankungen. Eine Neutralisation für eine Tasse Kaffee kann durch ein Glas Leitungswasser erfolgen, bei Bier und Wein braucht man schon die doppelte Wassermenge, und ein Schnaps wird erst durch einen Liter Wasser neutralisiert. Nicht säurebildend ist Dinkel, während alle anderen Getreidearten sauer verstofflicht werden! Besonders empfehlenswert sind Fenchel, Kümmel und Anis. Zur Entschlackung empfahl sie Schlackenauflösung, Säureneutralisation und Schlacken- und Säureableitung. Hierzu legte sie den Zu-hörern bestimmte Heiltees und Heilpflanzensäfte ans Herz (Birke, Brennnessel, Teemischungen nach Jentschura) und Tinkturen sowie Gewürzmischungen nach Hildegard von Bingen. Flohsamen und „Bärwurzbirnenhonig“ wurden extra gelobt. Schüßlersalze und physikalische Therapien rundeten ihr Angebot ab. Eine Tee-Kur oder Pflanzenfrischkost ist meist nebenwirkungsfrei und hilft. Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr mit 1 – 2 l mineralstoffarmem Wasser ist zu achten! Beim Einkauf von Tee ist der Begriff „Arzneitee“ wichtig, da nur dieser den strengen Qualitätsanforderungen genügt. Am Schluss stand Frau Köller für Fragen zur Verfügung.

Gartentipps

Kulturmaßnahmen am Schnittlauch

Bei warmer Witterung fängt Schnittlauch im Garten an zu treiben. Düngen Sie die Pflanzen etwas, lockern Sie den Boden und legen Sie eventuell Vlies, Schlitz- oder Lochfolie auf. Damit lässt sich die Ernte deutlich verfrühen.

Kulturmaßnahmen im Kräuterbeet

Schneiden Sie im Kräuterbeet Winterbohnenkraut und Thymian zurück, um die Neutriebbildung anzuregen. Oregano wird direkt über dem Boden abgeschnitten. Salbei sollte nicht stark ins alte Holz zurückgeschnitten werden.

Walnussbäume pflanzen

Walnussbäume sollten vor der Pflanzung nicht geschnitten werden. Gutes Einschlämmen und Wässern sorgen dafür, dass die Bäume optimal anwachsen. Bitte den Baupfahl nicht vergessen und nicht zu tief pflanzen!

Pflanzzeit für Obstgehölze

Im Vorfrühling ist noch Pflanzzeit für Obstgehölze. Pflanzen im Container können fast ganzjährig gesetzt werden.

Frostspanner

Bereits zum Knospenaufbruch vieler Obstbäume rufen die Larven des Frostspanners Fraßschäden an Knospen, Blüten und jungen Blättern hervor. Später können auch die Früchte befallen werden, beispielsweise bei der Kirsche. Sie erkennen diese Raupen an ihrer typischen Fortbewegung, dem „Katzenbuckel“. Eine gute Möglichkeit, die Raupen schon im Vorfeld zu bekämpfen, ist das Anbringen von Leimringen am Stamm im Herbst des Vorjahres.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu Möglichst lange zu Hause wohnen bleiben eine Alternative zum Heimaufenthalt ...

war das Thema des ersten Informationsnachmittags, zu dem sich zahlreiche Besucher eingefunden hatten und die von Karin Grün herzlich willkommen geheißen wurden.

Herr Gerhard Böhm, stellvertretender Vorsitzender des VdK Neckarsulm vermittelte, dass die kostenlose Beratung an keine Mitglied-

schaft beim VdK gebunden ist und nur im Landkreis Heilbronn durchgeführt wird.

Die Wohnberatung kann direkt beim Wohnberater, per Telefon oder E-Mail angemeldet werden. (siehe nachst.)

Die Kontaktaufnahme kann auch über den VdK-Kreisverband Heilbronn oder die VdK-Ortsverbände vermittelt werden.

Da die Beratung ehrenamtlich durchgeführt wird und nach der Inaugenscheinnahme und Beurteilung der jeweiligen Situation in der Wohnung, dem Haus, eine umfangreiche Ausarbeitung erstellt wird, werden von jedem Berater monatlich maximal zwei Beratungen durchgeführt. Wartezeiten sind demzufolge einzukalkulieren.

Herr Böhm referierte über die gewünschte Zielsetzung für die Betroffenen, damit sie so lange wie möglich im vertrauten Umfeld wohnen bleiben können um selbstbestimmt bis ins hohe Alter zu sein, dies bedarf aber, um den Tagesablauf sicher bewerkstelligen zu können, ganz bestimmter Voraussetzungen.

Die gewohnte Intimität beizubehalten ist von großer Wichtigkeit, natürlich auch der Kontakt zu Angehörigen, zum bekannten Personenkreis, bis hin zu den Nachbarn.

Das Ganze kann aber nur gelingen, wenn der Zugang und Aufenthalt in Haus oder Wohnung auch mit Hilfsmitteln wie z. B. Gehhilfe, Rollator, Rollstuhl sicher zu bewältigen sind.

Die sich daraus ergebenden Fragen, erläuterte Herr Böhm ausführlich, zum Beispiel:

Sind in den Räumen die baulichen Maßnahmen gegeben, um sicher an die benötigten Dinge des täglichen Bedarfs zu gelangen.

Ist die Beleuchtung ausreichend, wo möglich sind Bewegungsmelder eine sinnvolle Ergänzung. Damit entfällt die Suche nach dem Lichtschalter.

Kann eine Versorgung bei Pflegesituation des Patienten gewährleistet werden.

Viele interessante Erläuterungen, die auch bei der anschließenden Diskussion zur Sprache kamen, eröffnete den Besuchern dieses Infonachmittages viele neue Sichtweisen.

Gerhard Böhm, VdK-Wohnberater, Tel. 07132/980608, Mail: boehm.wohnberatung-hn@vdk.de

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung

Wir erinnern an die Jahreshauptversammlung, die heute (18.03.) um 19:30 Uhr im „Blankenhornzimmer“ der Herzogskelter stattfindet. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Noch wenige Plätze frei

Kommen Sie mit! Die Güglinger LandFrauen fahren in den Schwarzwald. Bad Liebenzell und das Nagoldtal werden wir während eines Tagesausflugs besuchen.

Termin ist der 9. Mai 2016, der Tag nach Muttertag.

Nähere Informationen gibt es bei Birgit Jesser, Tel. 07135/ 12911.

Sie nimmt auch gerne Ihre Anmeldung entgegen. Wie immer sind uns Gäste herzlich willkommen!

GIGA

Gestaltungsinitiative Güglingen

Ostergeschenke am PalmMarkt besorgen Stand der GIGA und des Kulturamts am PalmMarkt

Wer Geschenke sucht, die nichts wiegen und nicht rumstehen, ist am PalmMarkt im Rathaus richtig.

Die GIGA und das Kulturamt werden von 13 bis 17 Uhr an einem Stand im Rathaus GIGA-Gutscheine sowie Veranstaltungsgutscheine verkaufen. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, GIGA-Gutscheine direkt für eine Veranstaltung einzulösen.



Als Osterangebot können Sie am Palmsonntag für die Opern-Revue am Samstag, 9. April, Karten inkl. ein Getränk erwerben.

Arbeitskreis Asyl Güglingen



Kontakt-Café am PalmMarkt geöffnet – Dank an Sponsoren

Am Palmsonntag wollen wir wieder unser Kontakt-Café für alle öffnen. Ab 14.30 Uhr bieten wir neben Kaffee und Tee unsere, von Helfern und Flüchtlingen, selbst gemachte Kuchen und Gebäck an. Außerdem wollen uns die Flüchtlinge aus Syrien, Irak und Afghanistan mit Süßem und Salzigen aus ihrer Region verwöhnen. Kommen Sie zu einer Kaffeepause zu uns, wir wollen auch gerne Fragen, die Sie zu unserer Arbeit haben, beantworten!



Um die Flüchtlinge aus ihrem tristen Gebäude herauszuholen und ihnen etwas Abwechslung zu geben, hat sich Frau Luise Layher etwas Tolles überlegt: Sie hat 100 Flüchtlinge eingeladen zu einer Busfahrt samt Eintritt zum Fußball-Bundesligaspiel TSG Hoffenheim gegen 1. FC Köln. Außerdem hat sie Biertischgarnituren für die Unterkunft im Burgweg spendiert. Eine Familie aus Güglingen hat Fußballtor, Tischtennisplatte und Basketball-Ständer gespendet, damit die jungen Männer sich am Burgweg sportlich betätigen können. Der städtische Bauhof ist dabei, diese aufzubauen.

Der Arbeitskreis Asyl bedankt sich vielmals auch im Namen der Flüchtlinge für diese großartigen Unterstützungen!

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Bubenjungschar „Alfred's Gang“
(9 – 13 Jahre)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
David Scheid, Tel. 07135/14864
Gemischte Jungschar „Smarties“
(5 – 8 Jahre)

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973
Jugendkreis „JesusHouse“
(ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, ab 19:30 – 21:30 Uhr
Ute Hofherr, Tel. 07135/4343
Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde
Güglingen (14 – 99 Jahre)

Treffpunkt: An der Weinsteige, Güglingen, Hal-
lenteil C, Eingang B
montags, 20:00 – 21:30 Uhr
Henning König, Tel. 0171/2777714

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



Realschüler beteiligen sich am Fairen Handel
Anlässlich des „Tags der offenen Tür“ in der Realschule Güglingen waren Schüler und Schülerinnen der SMV mit viel Begeisterung dabei, fair gehandelte Waren zu verkaufen. Zuvor hatten sie sich an Hand von Materialien, die Ihnen der EineWelt e. V. zur Verfügung gestellt hatte, eingehend mit dem Fairen Handel auseinandergesetzt. So konnten sie auch Auskunft darüber geben, welche Vorteile für die Produzenten in den ärmeren Gegenden der Erde der Faire Handel bietet. Die verkauften Produkte stammten alle aus unserem „eineWelt – derLaden“. Für diese Initiative, die vor allem durch die Reallehrerin Frau Arnold ange-regt wurde, bedankt sich unser Verein vielmals. Am Sonntag sind wir wieder beim PalmMarkt dabei. Zum Verkaufsoffenen Sonntag am 20. März haben wir traditionell unseren „eineWelt – derLaden“ von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Neben unseren fair gehandelten Lebensmitteln und Geschenkartikeln haben wir auch etliche Dinge für Ostern. Kommen Sie zum Schnuppern, Genießen und Probieren in unseren gemütlichen Verkaufsraum!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



HV und Impftermin

46 % der Mitglieder waren bei der letzten Hauptversammlung der Kleintierzüchter in Weiler anwesend und lauschten den Berichten der Funktionsträger. Dabei wurde sowohl die starke Jugendvereinsarbeit als auch unser Europachampion Marco Asser lobend erwähnt. Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurde Herbert Janke in seinem Amt bestätigt, dem zuvor eine saubere und nachvollziehbare Kassenführung bescheinigt wurde. Neu gewählt wurden Tanja Stiegmann als 2. Jugendbetreuerin und Nathalie Luippold als Ausstellungsleiterin. Im Amt bestätigt wurden neben dem Kassierer auch Reinhold Sigloch als Zuchtwart Kaninchen, Kassenprüfer Erich Bauer und Steffen

Mehl in seinen Funktionen als Beisitzer und Gerätewart, danke an den Wahlleiter Bürgermeister Böhringer. Anschließend nahm Vereinsvorstand Jo Mehl Ehrungen für treue Vereinsmitgliedschaften vor und verteilte goldene und silberne Vereinsnadeln sowie Wein- und Blumenpräsente. Nach der Erläuterung des diesjährigen Jahresprogramms und verschiedener „kleiner“ Themen konnte die Hauptversammlung nach einer guten Stunde geschlossen werden. Ein deftiges Vesper – danke an den Liederkranz Weiler – und ein geselliger Abend beendeten diesen Freitag, den 4. März 2016. Der nächste Impftermin Geflügel findet statt am Samstag, 19.03.16, 9.30 Uhr, im Vereinshäuschen. Näheres bei Zuchtwart Geflügel Marco Asser.



Mit freundlicher Genehmigung von Werner Stuber, v. l. 2. Vorstand Thomas Stiegmann, Kurt Lägler (25 Jahre), Tobias Häring und Peter Aranyossy (beide 15 Jahre) und Jo Mehl (1. Vorstand).

Karateschule Tomasu

Karate-Kids im Porsche-Museum Stuttgart
Am Samstag, dem 12. März, fuhren die Frauenzimmer Karate-Kids nach Stuttgart zu einer Kinderführung im Porsche-Museum. Die hochinteressante Führung dauerte ca. 1 1/2 Stunden und am Ende der Führung durfte sich jedes Kind hinter das Lenkrad eines Porsches setzen. Unter dem Motto „Fit & stark in den Frühling“ beginnt am Freitag, dem 15. April, um 16.00 Uhr, in Frauenzimmern ein neuer Schnupperkurs für Mädchen und Jungen ab 4 Jahre. Tel. Voranmeldung erforderlich unter: 07138/943350.

Infos + Fotos vom Porsche-Museum unter www.karateschule-tomasu.de

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Danke!

Der CDU-Ortsverband Oberes Zabergäu dankt allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen, das Sie erneut in unsere Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch gesetzt haben. Friedlinde Gurr-Hirsch wird Ihr Vertrauen auch in den nächsten fünf Jahren rechtfertigen und sich weiterhin engagiert und persönlich um Ihre Anliegen kümmern. Friedlinde Gurr-Hirsch ist für alle Bürgerinnen und Bürger stets ansprechbar – Sie erreichen Ihre Landtagsabgeordnete im Wahlkreisbüro Untergruppenbach unter 07131/701541 oder info@gurr-hirsch.de. Ein besonderer Dank geht an alle Mitstreiter in der CDU und im JU-Wahlkampfteam, die in den letzten Wochen Friedlinde Gurr-Hirsch aktiv unterstützt haben. All diejenigen, die unsere Abgeordnete unterstützt haben, sind herzlich zum Wahlhelferfest am Sonntag, 20.03., um 18 Uhr, in Lauffen eingeladen. Zwecks der besseren Planung ist eine Anmeldung über das Wahlkreisbüro sinnvoll.